

Prüfliste Bürgerhaushalt 2023

BV0078/2023

Liste, der für die Bürgerabstimmung zugelassenen und nicht zugelassenen Vorschläge

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
2	Kinovorstellungen im Stadtklubhaus	Es wäre schön, wenn es 4-5 Kinovorführungen im Garten des Stadtklubhauses (in den Sommermonaten) bzw. im Haus selber (kalte Jahreszeit) geben könnte. Es fehlt ungemein für einen großen Ort wie Hennigsdorf, dass es kein Kino mehr gibt.	Eine Wiederaufnahme der Kinoabende im Saal des Stadtklubhauses ist grundsätzlich möglich. Die Resonanz der vorangegangenen Veranstaltungen war aber nicht groß. Die Kosten beinhalten die Durchführung von vier Kinoabenden im Stadtklubhaus. Openair-Kinoabende im Garten finden in diesem Jahr aus dem Bürgerhaushalt 2022 statt.	5.000,00 €	
3	Bücher-Telefonzelle für Stolpe-Süd	Über den Bürgerhaushalt der Stadt Hennigsdorf sollte eine Telefonzelle zur Verfügung gestellt werden, in die Anwohner*innen gelesene Bücher zum Tauschen stellen können. Eine Bücher-Telefonzelle führt zum nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen, zum Austausch von noch gebrauchsfähigen Gegenständen, aber auch als Ort für einen Informationsaustausch. Die Betreuung einer Bücher-Telefonzelle in Stolpe-Süd durch Anwohner ist gesichert. Ein möglicher Standort liegt an der Ecke Eichhörnchenweg und Drosselweg in Stolpe-Süd sein, oder an der Bushaltestelle in Stolpe-Süd. Bei positivem Verlauf und Nutzung der Telefonzelle könnten auch in Hennigsdorf-Nord, Stadtmitte und Nieder-Neuendorf eine Bücher-Telefonzelle aufgestellt werden.	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, zwei Bücherschränke sind bereits aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz und aus dem Bürgerhaushalt 2020 am Dorfanger in Nieder Neuendorf errichtet worden. Ein weiterer könnte auch an einem zentralen Ort in Stolpe Süd aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	6.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
39	Digitalisierung von "alten" Medien	Mein Vorschlag: die Stadtbibliothek soll Geräte anschaffen, mit denen Fotos, Dias, Schallplatten und z.B. Super-8-Filme digitalisiert werden können. Voraussetzung für die Nutzung sollte ein - kostenfreier - Einführungsworkshop sein, der mehrmals in der Bibliothek angeboten wird. Die Geräte können dann von den Nutzer/innen/n, die den Einführungsworkshop absolviert haben, während der regulären Öffnungszeiten genutzt werden. Ich denke, dass es mehr als genug Bürger/innen gibt, die solche alten "Schätzchen" zu Hause haben und sie dann am Computer wieder ansehen / anhören können.	Der Vorschlag bietet eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Gemeinwesenarbeit. Die Kosten beinhalten die Anschaffung der Geräte sowie deren Anleitung durch Kurse.	6.000,00 €	
85	Pubquiz für Junggebliebene	Ein Pubquiz ist eine Spieleabend mit einem:r Moderator:in und mehreren unterschiedlichen großen Gruppen aus Mitspielenden. Der:die Moderator:in stehen auf einer Tribüne oder andere Erhöhung vor den Spielenden. Dort gibt es eine PowerPoint oder sonstiges auf dem Fragen aufgeblendet werden, diese können über Film/Serien Wissen, Kunst/Kultur Fragen oder chemische Reaktionen sein (etc. pp.). Beispielsweise wird ein Gemälde gezeigt und es wird nach dem Maler:in gefragt oder es wird gefragt welche Augenfarbe Harry Potter im Film hat. Ziel ist ein lustiger Gesellschaftsabend, der adressiert ist an junge Erwachsene. Natürlich können auch alle anderen Alterskategorien mitmachen. Die Fragen orientieren sich dennoch an das Zielgruppenalter. Und das Ganze ist ein Pubquiz Abend, weil unterschiedliche Getränke für einen kleinen Preis gekauft werden können. Es könnte Softgetränke, Tee, Säfte, Bier und Cocktails geben.	Ein Pubquiz ist als Veranstaltung im Stadtklubhaus umsetzbar, jedoch klassischer Weise eine Veranstaltung, die von Gastronomen in ihren Räumlichkeiten durchgeführt wird, was auch ein Teil des Reizes ausmacht. Eintritt sollte nicht erhoben werden. Die Kosten beinhalten Technik, Moderation und Werbung für die Veranstaltung.	2.800,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
87	Bücherzelle in Stolpe-Süd	Schönen guten Tag, Nieder Neuendorf hat es vorgemacht und nun wünsche ich mir für Stolpe-Süd ebenfalls einen Bücherschrank. Ein perfekter Standort wäre doch vielleicht der Nachbarschaftstreff. So können Klein und Groß zusammenkommen. Ein nachhaltiges Projekt und sicher für viele interessant. Vielleicht kann man ihn mit einem kleinen Fest einweihen.	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, zwei Bücherschränke sind bereits aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz und aus dem Bürgerhaushalt 2020 am Dorfanger in Nieder Neuendorf errichtet worden. Ein weiterer könnte auch an einem zentralen Ort in Stolpe Süd aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	6.500,00 €	
103	Bücher-Telefonzelle Stolpe Süd	Bücher Telefonzelle für Stolpe Süd/Nachbarschaftstreff.	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, zwei Bücherschränke sind bereits aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz und aus dem Bürgerhaushalt 2020 am Dorfanger in Nieder Neuendorf errichtet worden. Ein weiterer könnte auch an einem zentralen Ort in Stolpe Süd aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	6.500,00 €	
138	Rave-Veranstaltung in Hennigsdorf	Hallo, ich bin der Betreiber der Instagram Seite memes.hennigsdorf mit 2.500 Abonnenten. Die überwiegend jugendliche Klientel wünscht sich eine organisierte outdoor Tanzveranstaltung (Rave). Der Standort an der Horst-Müller-Straße eignet sich perfekt dafür, denn dort gab es letztes Jahr jedes Wochenende ein Rave mit bis zu ca. 400 Menschen. Ich bin gerne bereit, mich aufgrund meiner Reichweite und Erfahrung bei der Organisation zu beteiligen.	Das Durchführen einer organisierten Outdoor-Tanzveranstaltung in Hennigsdorf ist möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und die Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	

Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
7	Tauschbox in Hennigsdorf aufstellen	Es gab vor Jahren bei der heutigen Blackbird-Bar mal eine Tauschbox. Das Konzept darin bestand, dass sich jeder einen Gegenstand mitnehmen konnte, dafür aber einen anderen Gegenstand dort lassen musste. Ich würde es gut finden, solch eine Box wieder irgendwo in Hennigsdorf aufzustellen (z.B. am Bahnhof, neben der Bücherbox), so dass Leute, die etwas zu verschenken haben, diese Möglichkeit nutzen können und vielleicht noch etwas für sich selber finden können. Zum Schutz vor Vandalismus könnte man die Box z. B. nachts abschließen.	Das Aufstellen eines Tauschschrankes ist im Rahmen der nachhaltigen offenen Familienarbeit möglich. Der Standort muss unter täglicher Kontrolle sein, um Vandalismus und Vermüllung möglichst gering zu halten. Daher kommt als Standort nur die Fläche vor dem Gemeinschaftszentrum Conradsberg in Frage.	7.500,00 €	
18	Fahrradbörse im Frühjahr	Es wäre toll, wenn es ähnlich wie in Hohen Neuendorf eine Fahrrad-/Lauf-/Dreiradbörse gäbe. Anfang April, wenn sich alle neu eindecken, merken, dass die Räder zu klein sind, der Bedarf anders ist als vorm Winter. Dort organisiert es der FV der Grundschule Niederheide. Die Leute geben die Fahrzeuge (auch Bobby Cars etc.) mit Preisvorstellung ab. Der FV verkauft diese und bekommt 10% des Erlöses. Das könnte in Hennigsdorf in Verkehrsprojekte für Kinder/Jugendliche investiert werden. Wichtig wäre, im Rahmen des Bürgerhaushalts eine Halle/Raum zur Verfügung zu stellen. Es würden Ressourcen geschont und die Leute mobiler/fitter/gesünder... ADFC könnte dabei sein und die Polizei zum Codieren, die Fahrradwerkstatt mit Reparaturen. Ein richtiges Familienevent.	Das Durchführen einer Fahrradbörse ist einmalig über den Bürgerhaushalt durchführbar. Die Eigentümer der Fahrzeuge müssten diese aber selbstständig verkaufen. Ein Teil der Einnahmen (Standmiete) kann dann Verkehrsprojekten zugeführt werden.	2.500,00 €	
25	Tauschregal am Gemeinschaftszentrum schaffen	Im Gemeinschaftszentrum gab es einst ein Tauschregal, wo man nicht mehr genutzte Dinge (Bücher, Spiele, Haushaltswaren etc.) reinstellen und sich dafür andere mitnehmen konnte. Aufgrund der Brandschutzbestimmungen musste dieses Regal leider abgebaut werden. Ich würde mir erneut solch einen Ort wünschen. Am Postplatz gibt es ja die Telefonzelle, die jedoch nur für Bücher gedacht ist. Vielleicht könnte man eine weitere aufstellen, wo man auch andere Dinge abgeben/mitnehmen kann.	Das Aufstellen eines Tauschschrankes ist im Rahmen der nachhaltigen offenen Familienarbeit möglich. Der Standort muss unter täglicher Kontrolle sein, um Vandalismus und Vermüllung möglichst gering zu halten. Daher kommt als Standort nur die Fläche vor dem Gemeinschaftszentrum Conradsberg in Frage.	7.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
29	Wiederaufbau der Graffitiwand Skaterpark	Wiederaufbau der Graffitiwand am Skaterpark, die bereits aus dem Bürgerhaushalt 2017 gebaut wurde, und mehrmals zerstört wurde (dieses Mal aber stabiler).	Die Skate-Anlage wurde auf Basis der Beteiligung der Jugendlichen und einer Baugenehmigung errichtet. Eine Ergänzung des Umfeldes durch z.B. eine Graffitiwand ist unter Beachtung der erforderlichen Abstandsflächen möglich. Durch gehäuften Vandalismus wurden die 2018 errichteten Graffitiwände derart zerstört, dass bereits im Oktober 2019 der Rückbau erfolgen musste. Die Errichtung der Graffitiwände verursachte Kosten von ca. 9.000 Euro. Diese Bauweise hatte sich nicht bewährt. Die kleinere, vorhandene Graffitiwand (5m x 2,5m), die 2011 als Stahlbetonwand errichtet wurde, hat sich bewährt. Es könnte eine max. 10 m lange Graffitiwand aus Stahlbeton errichtet werden.	20.000,00 €	
33	Kinderdisco	Ich würde es toll finden, wenn es in Hennigsdorf, z. B. im Stadtklubhaus eine Disco für Kinder geben würde. So für 6-12-Jährige. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es ja auch Discos, aber nichts mehr wo wir Kinder mal feiern können. An einem Samstagnachmittag von z. B. 14 - 20 Uhr, es soll Limo und Popcorn geben und die Eltern dürfen auch mittanzen. Wenn alle ein bisschen helfen, dann wird es auch nicht teuer.	Der Vorschlag stellt eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Es könnten drei Veranstaltungen umgesetzt werden.	2.000,00 €	
63	Ausgabe von Notfalldosen	Es gibt sogenannte Notfalldosen. Eine Dose, wo wichtige medizinische Informationen aufbewahrt werden, die bei einem Rettungseinsatz wichtig sein könnten. Es wäre toll, wenn die Stadt Hennigsdorf solche Dosen kostenlos an ihre Bürger abgibt.	Für die Gesundheitsvorsorge, dazu gehört u.a. die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung und der qualifizierte Krankentransport ist der Rettungsdienst des Landes Brandenburg zuständig. Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes sind die Landkreise. Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst sind die Notfalldosen sehr wichtig und bei korrekter Handhabung hilfreich. Es kann eine kostenlose Ausgabe mit einer Marketingmaßnahmen organisiert werden.	11.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
68	Kochkurse für Kinder und Jugendliche	<p>Hiermit schlage ich vor, einen Kochkurs für Kinder und Jugendliche durchzuführen und sie damit an gesunde und selbst zubereitete Lebensmittel hinzuführen. Der Kurs sollte mind. 4-6 Termine umfassen und auch Warenkunde/Kalkulation der Mengen/Kosten beinhalten. Zum Hintergrund: Unsere Kinder haben in ihrer Grundschulzeit vor Corona leider weder einen ernstzunehmenden Werk- oder sonstigen Kreativunterricht gehabt. Von Kochkurs oder Haushaltsführung ganz zu schweigen. Dies ist auch nicht Unterrichtsinhalt am Gymnasium. Da sie ein großes Eigeninteresse haben und wir ihnen von klein auf die Chance eingeräumt haben, sich auszuprobieren, können sie sehr gut kochen, backen und auch Feiern bis zu 12 Personen selbstständig ausrichten. Viele Kinder/Jugendliche ihres Alters können das nicht. So gibt es in der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder Neuendorf den Wunsch zweier älterer Damen, Konfirmand:innen einen eigenen Kochkurs angedeihen zu lassen.</p>	<p>Der Vorschlag stellt eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Kinderarbeit dar und kann im Gemeinschaftszentrum umgesetzt werden. Das Angebot kann nur für ein Jahr über den Bürgerhaushalt angeboten werden.</p>	2.500,00 €	
69	Generationenübergreifendes Erzählcafé	<p>Die allgemeine Erfahrung zeigt, dass Jung und Alt voneinander profitieren können, wenn Berührungsfelder dafür geschaffen werden, wenn sie zueinanderkommen. Leider ist das relativ selten der Fall. Es gab/gibt z.T. Initiativen, Kita-Kinder und Senior:innen zusammenzubringen oder Schüler:innen in Seniorenheime zu Gesprächsgruppen mit Bewohner:innen einzuladen. Ich rege hiermit an, in Hennigsdorf dafür 4-mal jährlich in einladender Atmosphäre zusammenzukommen, um sich miteinander auszutauschen. Es könnte entweder ein Thema vorgegeben werden oder eine freie Themenwahl zu ermöglichen. Die Gesprächspartner:innen könnten einander zugelost werden, damit nicht immer dieselben Personen miteinander reden. Ggf. bedarf es einer Moderation an den Tischen, damit nicht nur bestimmte Personen zu Wort kommen, sondern alle davon profitieren.</p>	<p>Der Vorschlag bietet eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Gemeinwesenarbeit. Es können bis zu vier Erzählabende durchgeführt werden. Das Angebot kann nur für ein Jahr über den Bürgerhaushalt angeboten werden.</p>	2.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
78	Kinderfest zum Kindertag	Ein Fest für Kinder am Kindertag mit Bühnenprogramm (bspw. Zauberer), Spielen, Basteln oder auch Fahrgeschäften.	Die Durchführung eines Kindertagfestes ist möglich. Die Verschiebung auf das Wochenende wäre zu prüfen. Da es am Kindertag direkt viele dezentrale Kindertagsfeste in verschiedenen städtischen Einrichtungen gibt.	20.000,00 €	
79	Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche	Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche durchführen.	Der Vorschlag stellt eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Kinderarbeit dar. Die Kosten beinhalten die Durchführung der Selbstverteidigungskurse und deren Bewerbung. Das Angebot kann nur für ein Jahr über den Bürgerhaushalt angeboten werden.	5.000,00 €	
81	Lego Workshop für Kinder	Ich schlage einen Lego Workshop für Kinder (vielleicht auch mit Mamas oder Papas) vor. Es könnte zum Beispiel Hennigsdorf mit den Hochhäusern, der Polizei und der Feuerwehr nachgebaut werden.	Der Vorschlag stellt eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Kinderarbeit dar. Die Kosten beinhalten die Durchführung des Lego Workshops und deren Bewerbung.	5.000,00 €	
90	Zusammentreffen von Jung & Alt	Einmal pro Quartal ein Zusammentreffen von Jung und Alt zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsamen Ostereier bemalen/basteln - gemeinsamen Spielen (von Gesellschaftsspielen, Lesen, Tischtennis) - Tanzen (Kinderdisco meets Tanzcafe, Fasching) - Plätzchenbacken - geführte Erlebnis - Wanderungen durch den Wald Das fördert die Gemeinschaft, den Zusammenhalt & Identifikation, baut Grenzen ab, eröffnet Horizonte, fördert Bewusstsein, belebt die Senioren, schafft Kreativität, initiiert Freundschaften. Orte können öffentliche Orte, Stadtklubhaus, Jugendclub oder KITAs, Schulen, Turnhallen, Parks oder Seniorenheime sein.	Der Vorschlag bietet eine kulturelle Erweiterung der städtischen offenen Gemeinwesenarbeit. Es können vier Aktionen für Jung und Alt durchgeführt werden.	8.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
92	Nachhaltige Wetbags in den Kitas	Es ist in den Kitas nach wie vor ein Thema: Beschmutzte oder feuchte Wechselwäsche wird in den Kitas immer in Plastik-Beuteln an die Eltern übergeben. Aus hygienischen Gründen nachvollziehbar. Jede Plastiktüte, die vermieden werden kann, ist aber ein Gewinn für die Umwelt. Mein Vorschlag sieht daher die Anschaffung von sogenannten wasserfesten Wetbags für jedes Kita-Kind vor. Dort kann die genutzte Wäsche verstaut, mit nach Haus genommen und zusammen mit dem Beutel gewaschen werden - alles zusammen wird dann wieder sauber mit in die KITA gebracht. Alternativ wäre auch eine abwaschbare Tasche aus recycelten PET-Flaschen denkbar. Gern auch bedruckt mit dem Logo der Stadt oder der KITA oder von den Kindern selbst gestaltet. Dies schützt nicht nur die Umwelt, es schafft auch ein gewisses Zugehörigkeitsgefühl unter den Kindern. Da die Beutel mehrfach genutzt werden können, sind sie auch für die Nach-KITA-Zeit ein mögliches Transportmittel (z.B. als Schuh-/Turnbeutel usw.).	Zur Müllvermeidung in den Kitas sind wasserfeste Wetbags eine gute nachhaltige Alternative. Nach Rücksprache mit der Einreicherin kann ein Wetbag pro Kitakind über den Bürgerhaushalt angeschafft werden, zwei sind aus Kostengründen nicht möglich.	20.000,00 €	
133	Maskottchen an Sehenswürdigkeiten aufstellen	Der Vorschlag zum Bürgerhaushalt dreht sich um eine spielerische Möglichkeit, die Stadt zu erkunden. Die Idee wurde von der Stadt Brandenburg an der Havel übernommen, wo es ein Maskottchen von Lorient, den so genannten "Waldmops", an potenziellen Sehenswürdigkeiten und besonderen Punkten in der Stadt gibt. Diese Waldmöpfe sind zum einen dafür da, die Besucher der Stadt auf eben diese Orte aufmerksam zu machen und zum anderen kann durch die Vielzahl der Waldmöpfe eine spannende Suchaktion mit einem Ausflug kombiniert werden (wer findet alle Möpfe? Wer am schnellsten? usw.). In Hennigsdorf sollte selbstverständlich kein Waldmops als Maskottchen erhalten, da wir damit nichts zu tun haben.	Die Aufstellung von unserem Maskottchen Henni an Sehenswürdigkeiten ist grundsätzlich möglich. Neben der Erstellung der Vorlage fallen Kosten für die Herstellung, den Sockel und die Montage an. Über den Bürgerhaushalt könnten fünf Maskottchen aufgestellt werden.	17.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
135	Sportliche Mitmachaktionen Senioren	In meinem Bekanntenkreis gibt es eine Reihe von Rentnern, welche in der Stadt Hennigsdorf leben und sich gern an körperlichen sowie Interaktionen mit gleichgesinnten etwas unternehmen wollen. Hierbei höre ich immer den Wunsch nach mehr sportlichen Angeboten. Die wenigen Angebote in unserer Stadt reichen nicht aus, um alle Interessenten zu erreichen (vorhandene Gruppen sind auf ewig ausgebucht). Die Stadt ist im Besitz von ausreichend Sportstätten. Jedoch scheint es an Betreuern zu fehlen. Warum kann sich unsere Stadt nicht ein paar festangestellte Sportpädagogen oder Sportlehrern leisten, welche ausreichende Angebote an dem immer weiter vereinsamenden und immer älter werdenden Bewohner der Stadt anzubieten. Im Gegenzug fühlen sich die älteren Bewohner wertgeschätzt, weil ihre Bedürfnisse nach Kontakt und Interaktion befriedigt werden und somit sind sie in der Lage und auch willig, etwas zurückzugeben. Beispielsweise in Form von Lesepartnerschaften in Kita und Schule u.v.m. Es ist eine win win-Situation und diese Ressource muss man aufgreifen.	Der Vorschlag bietet eine kulturelle Erweiterung der städtischen Gemeinwesenarbeit. Es können sportliche Mitmachaktionen für Ältere angeboten werden. Eine Festanstellung von Fachpersonal ist durch den Bürgerhaushalt aufgrund der Personalkosten allerdings nicht möglich. Das Angebot kann nur für ein Jahr über den Bürgerhaushalt angeboten werden	5.000,00 €	
137	Beachvolleyballturnier für Freizeitteams	Finanzielle Absicherung eines Beachvolleyballturniers für Freizeitteams auf der Anlage am Bernsteinsee in Velten.	Die Durchführung eines Beachvolleyballturniers für Freizeitteams ist möglich. Die Anlage am Bernsteinsee muss angefragt werden, das Beachvolleyballfeld an der Stadtsporthalle kann genutzt werden.	4.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
141	Fairteiler für Spielsachen und Schulmaterialien	<p>Mein Vorschlag ist einen Fairteiler für Spielsachen und Schulmaterialien einzurichten, weil es für mich unverständlich ist, dass oft noch brauchbare bis neuwertige Spielsachen und Schulmaterialien im Restmüll oder auf dem Sperrmüll entsorgt werden. Diese werden weiter genutzt, es fällt weniger Rest- und Sperrmüll an, wodurch auch die Kosten der Abfallentsorgung reduziert werden. Dazu ist es mir wichtig, dieser bequemen Art der Entsorgung etwas entgegenzusetzen, darauf aufmerksam zu machen und praktikable Alternativen zu ermöglichen. Es kann dann auch zusätzlich bzw. gemeinsam mit den vorhandenen Einrichtungen/Aktionen wie den Fairteiler für Lebensmittel, die Bücherzelle, die Kleiderkammer (für Spenden von Kleidung und Hausrat) und im weiteren Sinne zur Nachhaltigkeit für das Angebot der Fahrradreparaturwerkstatt und des Repair-Cafés beworben werden bzw. auf diese kann man gegenseitig/aufeinander aufmerksam machen. Das Angebot wird erweitert, die Kenntnis von allen Möglichkeiten somit weiter verbreitet und die Nutzung von den Einzelnen dadurch erhöht werden.</p>	<p>Die Durchführung eines Fairteilers wie bei den Nahrungsmitteln kann nur durch das ehrenamtliche Engagement gewährleistet werden. Möglich wäre aber das Aufstellen eines Tauschschrankes im Rahmen der nachhaltigen offenen Familienarbeit. Der Standort muss unter täglicher Kontrolle sein, um Vandalismus und Vermüllung möglichst gering zu halten. Daher kommt als Standort nur die Fläche vor dem Gemeinschaftszentrum Conradsberg in Frage.</p>	7.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
144	Kinderfest für Kita-Kinder	Gemeinsam mit vielen Hennigsdorfer*innen wurde auf der Instagram Seite memes.hennigsdorf Ideen gesammelt für den Bürgerhaushalt. Die drei besten Ideen bzw. für die die meisten sind, werden hier eingereicht. Voraussetzung, dass also viele Hennigsdorfer den Vorschlag befürworten ist schon mal da. Kinder sind unsere Zukunft, deshalb sollten sie sowieso täglich gefeiert werden. Die Erzieher und Erzieher*innen der Stadt Hennigsdorf leisten täglich einen großartigen Job. Wieso also nicht einmal eine Party für alle Kids und Erzieher*innen machen. Je nach Entwicklungsstand sollte die Party vielleicht für Kinder von 3-6 Jahre sein. Sollten dies zu viele sein, reduziert man es auf die Vorschulkinder. Auf einem großen Platz oder Gebäude wird das Fest stattfinden. (Beispielsweise Stadtklubhaus). Die Organisation der Party könnte unter anderem vom Seiteninhaber von memes.hennigsdorf Artemie Maschinski übernommen werden.	Die Durchführung eines Kinderfestes ist möglich. Die Verschiebung auf das Wochenende wäre zu prüfen. Da es z. B. am Kindertag direkt viele dezentrale Kindertagsfeste in verschiedenen städtischen Einrichtungen gibt.	20.000,00 €	
146	Werkzeug für das Repair-Café	Hallo, wir sind ein ehrenamtliches Repair-Café, das einmal im Monat für 3 Stunden den Bürgern von Hennigsdorf hilft Ihre Geräte zu reparieren. Mittlerweile sind wir 8 Helfer. Um ein solides Grundsortiment an Werkzeug zu haben wäre etwas Geld notwendig. Ich hoffe der Vorschlag wird gut angenommen.	Über den Bürgerhaushalt kann ein Grundsortiment an Werkzeugen, wie z. B. Gerätetester, Lötkolben, Multimeter und Werkkoffer, für das Repair-Café zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung ist ausschließlich für das Café gedacht und somit können alle Bürgerinnen und Bürgern von dieser Anschaffung profitieren. Jeden ersten Dienstag im Monat hat das Repair-Café im Gemeinschaftszentrum geöffnet.	4.500,00 €	
147	Sitzbänke mit Rückenlehnen auf Havelplatz	Auf dem Havelplatz in Hennigsdorf stehen einige Sitzbänke, aber leider nur eine mit normaler Sitzfläche und Rückenlehne. Man könnte besonders um diese Jahreszeit und auch im Herbst die Sonne dort genießen, wenn man vernünftig sitzen könnte.	Die Umgestaltung des Havelplatzes (BV0045/2009) basiert auf entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung. Ein Austausch bereits bestehender Höckerbänke durch Bänke mit Rückenlehne ist aber möglich. Die Kostenschätzung beinhaltet fünf Bänke.	17.500,00 €	
148	Sportevent auf Trimm-Dich-Pfad Conradsberg	Ein Sportevent auf dem Trimm-Dich-Pfad Conradsberg wäre ein weiteres sportliches Angebot und schafft Aufmerksamkeit für die vielfältigen Möglichkeiten in Hennigsdorf. Zusätzlich könnten sich an verschiedenen Stationen die Sportvereine vorstellen.	Die Durchführung eines Sportevents auf dem Trimm-Dich-Pfad ist möglich. Dabei können verschiedene Zielgruppen angesprochen werden. Die Kosten beinhalten Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
150	Aktionstag mit Stärke ohne Gewalt	Eine Gemeinschaftsaktion bzw. einen Aktionstag von Sportvereinen, der freiwilligen Feuerwehr und der Polizei zu Stärke ohne Gewalt. Wie die eigene Kraft wirkt und gezielt eingesetzt werden kann, Umgang mit Frust, was Akzeptanz und Toleranz ausmacht, vom Einsatz für die Gemeinschaft und welchen Einfluss Alkohol und Drogen haben.	Das Durchführen eines Aktionstages mit Stärke gegen Gewalt in Hennigsdorf ist möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und die Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	
151	Koch-Events im Gemeinschaftszentrum	Im Gemeinschaftszentrum Conradsberg könnten Koch-Events durchgeführt werden. Mein Vorschlag sind 4 unterschiedliche Koch-Events: Fast Food selber machen, Kochen verschiedener Nationen, vegetarische Gerichte oder/und eine Weihnachtsbäckerei in der Vorweihnachtszeit.	Der Vorschlag stellt eine kulturelle Erweiterung der städtischen Gemeinwesenarbeit dar und kann im Gemeinschaftszentrum umgesetzt werden. Das Angebot kann nur für ein Jahr über den Bürgerhaushalt angeboten werden.	2.000,00 €	
156	Leichtathletik Sportfest in Hennigsdorf	Ein Sportfest, wie in der Grundschule. Mit verschiedenen Disziplinen, wie Weitsprung, Hochsprung, 100m Sprint, Kugelstoßen etc. und anschließender Siegerehrung. Musik und Essen vom Grill würden diese Veranstaltung abrunden.	Das Durchführen eines Leichtathletik Sportfestes ist möglich. Eine ähnliche Veranstaltung fand im Rahmen der Ablegung des Deutschen Sportabzeichens 2022 statt. Die Kostenschätzung beinhaltet die Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	
180	Mehr Veranstaltungen für Jugendliche	Ich hätte gerne mehr Feste wie z.B. das Streetfood-Fest, da das sehr viel Spaß macht und man im Sommer mit seinen Freunden was Cooles unternehmen kann. Ein Fest draußen für Jugendliche.	Das Durchführen einer organisierten Outdoor-Tanzveranstaltung in Hennigsdorf ist möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und die Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	
181	Feste und Veranstaltungen für Jugendliche	Sowas wie Kinoabende oder einfach Musik für Jugendliche, also mehr Veranstaltungen für Menschen ab 14 bis 18 Jahren.	Das Durchführen einer organisierten Outdoor-Tanzveranstaltung in Hennigsdorf ist möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und die Bewerbung der Veranstaltung.	20.000,00 €	
184	Fußballturnier in Hennigsdorf	Fußballturnier mit Preisgeld und ohne Altersbeschränkung für alle. Man macht auf einem Fußballplatz ein Turnier mit mind. 12 Mannschaften und pro Team 5 Feldspieler und 1 Torwart. Mit Verpflegung (Wasser und Fußbälle) und Essensständen. Ein Spiel geht 10 Minuten.	Die Durchführung eines Fußballturniers ist möglich. Dafür können die Sportplätze in Hennigsdorf genutzt werden. Die Kostenschätzung beinhaltet die Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	10.000,00 €	
187	Fußballturnier für Alle	Ein Fußballturnier auf dem Gemeindeacker auf die kleinen Tore. Es spielen immer 5 Leute pro Team. Ein Spiel geht 15 Minuten. Das verfügbare Geld wird für die Verpflegung der Spieler genutzt. Leute, die nicht spielen, zahlen für die Verpflegung.	Die Durchführung eines Fußballturniers ist möglich. Dafür können die Sportplätze in Hennigsdorf genutzt werden. Die Kostenschätzung beinhaltet die Durchführung und Bewerbung der Veranstaltung.	10.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
192	Graffiti-Wand und Basketballplatz	Auf manchen leeren Wänden könnte Platz für Graffiti geschaffen werden oder man baut eine neue Wand auf. Das gleiche gilt für Basketballplätze.	Die Skate-Anlage wurde auf Basis der Beteiligung der Jugendlichen und einer Baugenehmigung errichtet. Eine Ergänzung des Umfeldes durch z.B. eine Graffitiwand ist unter Beachtung der erforderlichen Abstandsflächen möglich. Durch gehäuften Vandalismus wurden die 2018 errichteten Graffitiwände derart zerstört, dass bereits im Oktober 2019 der Rückbau erfolgen musste. Die Errichtung der Graffitiwände verursachte Kosten von ca. 9.000 Euro. Diese Bauweise hatte sich nicht bewährt. Die kleinere, vorhandene Graffitiwand (5m x 2,5m), die 2011 als Stahlbetonwand errichtet wurde, hat sich bewährt. Es könnte eine max. 10 m lange Graffitiwand aus Stahlbetonwand errichtet werden. Die Umsetzung eines Basketballplatzes ist aufgrund der aufgestellten Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) nicht möglich. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Im Stadtgebiet gibt es derzeit auf 7 Plätzen mit insgesamt 10 Basketballkörben die Möglichkeit, Basketball zu spielen.	20.000,00 €	
197	Mobbing-Kurse an Hennigsdorfer Schulen	<p>Ein fast identisches Projekt fand vor Jahren durch den Bürgerhaushalt finanziert und durch Johannes Otto koordiniert statt. Das Thema ist weiterhin brandaktuell und präsent an Schulen. Hier wünschen wir uns eine Stärkung aller Beteiligten zum Umgang mit Mobbing.</p> <p>Der Vorschlag ist alle Hennigsdorfer Schulen ganzheitlich mit einem sinnvollen Projekt zur Mobbing-Prävention/ Intervention zu unterstützen.</p> <p>Diese Unterstützung hat 3 Ebenen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Fortbildung zum Anti-Mobbing-Coach für Fachkräfte an Schulen (Lehrkräfte, Soziale Arbeit, Erzieher*innen) 2. Einheiten für Schüler*innen und Klassen zum Thema Mobbing 3. Eine Infoveranstaltung für interessierte Eltern 	Anti-Mobbing-Seminare an Schulen sind eine sinnvolle, wichtige und richtige Präventionsmaßnahme, die gar nicht früh genug einsetzen kann. Das Gesamtbudget wird auf alle Grund- und weiterführenden Schulen gleichmäßig aufgeteilt. Im Falle einer Befürwortung muss das Angebot der Seminare ausgeschrieben werden.	20.000,00 €	

Kategorie: Straßen & Verkehr

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
28	Rollstuhlgerechter Zugang zur Aussichtsplattform Nieder Neuendorf	Die ca. 6cm hohe Metallschiene zur Abgrenzung der Uferpromenade zur Aussichtsplattform am Nieder Neuendorfer See verhindert auf einer Länge von ca. 15-20m, dass alleinfahrende Rollstuhlfahrer-/innen ohne Begleitung diese Fläche nicht erreichen/verlassen können. Auch sind hier nicht immer hilfsbereite Menschen in der Nähe, auch ein seitliches Befahren ist wegen des holprigen Grasboden nicht möglich. Vorschlag: Unterbrechung der Metallschiene auf einer Länge von ca. 1,5m und Schräge von ca. 0,6m Tiefe.	Der Zugang auf die Holzplattform ist nicht barrierefrei. Um dem abzuhelfen kann ein seitlicher Zugang in Form einer kleinen Rampe errichtet werden, damit der Bereich auch selbstständig mit einem Rollstuhl befahren werden kann. Bei Umsetzung der vorgeschlagenen Idee entstünden Stolperfallen im Wangenbereich der zukünftigen Schräge und dem vorhandenen Holzplateau. Aus verkehrssicherungstechnischen Gründen ist diese Variante nicht umsetzbar.	10.000,00 €	
35	Kleinbus zu Veranstaltungen	Einen Kleinbus zu Abendveranstaltungen ins Stadtklubhaus einrichten, der einen spät abends auch wieder nach Hause bringt, wenn die OVG nicht mehr fährt.	Die Anmietung eines „Veranstaltungsbusses“ der an den Wochenenden zu den Veranstaltungen im Stadtklubhaus verkehrt ist generell möglich. Der Kostenschätzung liegen Erfahrungswerte der vergangenen Jahre (Anzahl der Veranstaltungen) zu Grunde. Der Vorschlag ist aber nur einmalig 2024 über den Bürgerhaushalt durchführbar, eine Weiterführung in den Folgejahren ist nicht möglich.	19.500,00 €	
Kategorie: Umwelt & Natur					
45	Überdachte Liege- und Sitzmöglichkeiten an Badestelle	Sehr geehrte Damen und Herren, wir finden, dass es an der Badestelle in Nieder Neuendorf an Sitz- und ggf. Liegeplätzen mangelt, die bei Möglichkeit auch Schatten spenden sollten. Alternativ könnten wir uns auch feste Schirme gut vorstellen, die den Gästen dort Schatten spenden. Das ist insbesondere in Anbetracht der immer heißeren Sommer sicher eine clevere Investition.	Die Naturbadestelle Nieder Neuendorf ist mit vier Bänken zusätzlich acht Bänken im unmittelbaren Umfeld ausgestattet, des Weiteren lädt der Rasenbereich zum Liegen ein. Um auf der Liegewiese weitere Schattenbereiche zu erhalten besteht die Möglichkeit sechs schattenspendende Bäume zu pflanzen.	6.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
53	Baumnachpflanzungen am Conradsberg	Wiederaufforstung des gesamten Stadtparkes mit Bäumen und Sträuchern. Im letzten Jahr mussten viele Bäume gefällt werden, im Stadtpark und am Rodelhügel. Neupflanzungen sind im gesamte Bereich des Stadtparkes nötig und möglich, z. Bsp. wirken neue Pflanzen am Hügel der Hangrutschung entgegen, das Mikroklima verbessert sich und der Parkcharakter wird wieder deutlicher. Neuangepflanzte Bäume sollten bis zum Anwachsen intensiver gepflegt insbesondere gewässert werden. Z. Bsp. am Zugang Parkstr. zwischen dem JFZ und dem Sportplatz der Schule ist ein neues Bäumchen ungeachtet verdorrt. In diesem Bereich und auch am Ende dieses Zugangswegs (einst mit Birken auf einer kleinen Wiese, heute nur noch die Baumstümpfe vorhanden) sollten Neu-anpflanzungen in Gruppen vorgenommen werden.	Beim Conradsberg handelt es sich im Wesentlichen um einen Waldbereich, der sich durch natürliche Sukzession regeneriert. In den letzten Jahren sind vermehrt Kiefern durch den Borkenkäfer abgestorben und entnommen worden. Es ist jedoch genügend standortgerechter Laubgehölzaufwuchs vorhanden. Im angelegten Bereich des Aufganges von der Parkstraße hingegen sind eine Gruppe von Birken und ein Jungbaum abgestorben. Hier ist die Nachpflanzung mit ca. sechs Bäumen sinnvoll.	9.000,00 €	
55	Anlegen von Tiny forests	Anlegen von sog. Tiny forests im gesamten Stadtgebiet. Verbesserung von Mikroklima, Lebensbedingungen und Verringerung von zunehmender Hitzebelastung im Sommer. Wo immer kleine Flächen zur Verfügung stehen, sollen Baumgruppen angepflanzt werden. Zudem sind Heckenpflanzungen eine gute Idee, um auch kleinen Tieren und Vögeln einen Lebensraum und Zufluchtsmöglichkeiten zu bieten, da auch diese im Stadtgebiet rückläufig sind.	Eine geeignete Fläche für ein Tiny forest Projekt ist vorhanden (z.B. in den Havelauen). Das Anlegen einer solchen Fläche sollte vorzugsweise durch eine fachkundige Initiative erfolgen. Das Anlegen von Lebensraum schaffenden Hecken ist ebenfalls möglich. Sollte die Maßnahme durch eine Firma realisiert werden, kann nur eine verhältnismäßig kleine Fläche entstehen, da der Anteil für Maschineneinsatz und Arbeitsleistung recht hoch wäre.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
66	Durchführung Obstbaumschnitt-Seminar	Hiermit schlage ich vor, für Interessierte ein Obstbaumschnitt-Seminar durchzuführen. In vielen Hennigsdorfer Gärten wachsen Obstbäume, die regelmäßig verschnitten werden sollten. Viele Menschen wissen allerdings nicht, wie das geht. In der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder Neuendorf haben wir ein Baumschnittseminar mit Jan Brandenstein von "Deine Lieblingsgärtner" geplant, um eine erste Möglichkeit dafür zu schaffen. Wir haben die Möglichkeit der Teilnahme den anliegenden Grundstücksbesitzer:innen angeboten und schon mehrere Zusagen erhalten. Es wäre schön, wenn es ein derartiges Angebot auch in anderen Bereichen von Hennigsdorf geben würde oder eine städtische Fläche als "Übungsfläche" angeboten würde. Darüber hinaus wäre es sinnvoll, darüber zu informieren, wie Gärten sinnvoll angelegt und gepflegt werden, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.	Obstbaumschnittkurse wurden in der Vergangenheit bereits durch den Imkerverein Hennigsdorf auf der städtischen Streuobstwiese in Nieder Neuendorf angeboten (zuletzt im Jahr 2022). Über den Bürgerhaushalt kann einmalig ein Kurs angeboten werden, bei dem unter fachlicher Anleitung die Obstbäume beschnitten werden. Werkzeug muss selbst mitgebracht werden.	1.200,00 €	
67	Vogelhäuser und Insektenhotels selber bauen	Hiermit schlage ich vor, mit Kindern und Familien Vogelhäuser, Insektenhotels, Wassertränken zu bauen. Wir haben dies 2022 und 2023 in der Ev. Kirchengemeinde mit Jan Brandenstein von "Deine Lieblingsgärtner" gemacht. Es hat guten Zulauf gehabt und wir denken, dass es auch für ganz Hennigsdorf interessant sein kann. Es eignet sich dafür die Zeit kurz vor der Brutsaison (also der Spätwinter). Verpflegung wäre toll, da die Aktion durchaus hungrig macht.	Das Durchführen einer Bauaktion kann im Rahmen des Bürgerhaushalts organisiert werden. In einer städtischen Einrichtung können Insektenhotels, Vogelhäuser etc. eigenhändig gebaut werden. Das Material wird zur Verfügung gestellt.	2.800,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
84	Thermografie-Befliegung von Hennigsdorf	<p>Mein Vorschlag beinhaltet einen möglichen Beitrag zur weiteren Klimaneutralität unserer Stadt. Hierbei geht es um den Einsatz einer Drohne/o.ä. die, mit einer speziellen Wärmebildkamera versehen, das Stadtgebiet überfliegt und Aufnahmen der einzelnen Gebäude anfertigt (Flugthermografie). Die Bilder könnten den Flurstücken zugeordnet und den Hauseigentümern auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sie geben Aufschluss darüber, ob und in welchen Bereichen Wärme durch das Hausdach bzw. die Außenhülle ungenutzt verloren geht. In vielen Städten ist eine solche Überfliegung bereits erfolgt. Dort erhielten z.B. alle Hauseigentümer zusammen mit den Grundsteuerbescheiden der Stadt, einen Info-Brief zum Thema. Nur die Eigentümer haben Zugriff auf die entsprechenden Datensätze. Sie erhalten ein Luftbild des Flurstücks, eine detaillierte Darstellung der Wärmeabgabe der Dachflächen und eine Interpretationshilfe. Als Ergänzung wurden in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale eine Informationsveranstaltungen angeboten, bei denen unabhängige Energieberater über die energetische Sanierung von Gebäuden informieren haben.</p>	<p>Vorschlag ist durchführbar und im Zusammenhang mit kommunaler Wärmeplanung eine gute Idee. Die Ergebnisse könnten zudem auch für kommunale Gebäude hilfreich sein und für die Priorisierung von Sanierungsvorhaben genutzt werden. Möglicher Kooperationspartner zur Durchführung ist die Jade Hochschule Wilhelmshaven, die die Flugthermografie mit einem Flugzeug und speziellen Wärmebildkameras im Rahmen eines Forschungsprojekts durchführen könnte.</p>	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
139	Aufstellung einer Solarbank im Stadtzentrum	In der Havelpassage oder auf dem Postplatz könnte eine innovative Solarbank aufgestellt werden, auf der man sich hinsetzen und dabei mit Hilfe von Sonnenenergie sein Smartphone oder Tablet aufladen kann. Die Solarmodule sind dabei in der Sitzfläche integriert. Solche Solar-Sitzbänke arbeiten komplett unabhängig vom Stromnetz, da der Solarstrom direkt in der Bank gespeichert wird. Gerade in Bahnhofsnähe könnte Sie Reisenden helfen, wenn ihr Handyakku zur Neige gegangen ist. Darüber hinaus sind sie sehr wetter- und Vandalismus beständig sowie wartungsarm. Sie wäre ein sehr schönes Zeichen für eine zukunftsgewandte und nachhaltige Stadt. Zudem würde sie die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gerade für junge Menschen erhöhen und damit zu ihrer Belebung beitragen.	Die Umgestaltung sowohl der Havelpassage einschließlich Havelplatz (BV0045/2009) als auch des Postplatzes (BV0126/2016) basieren auf entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordneten. Lediglich auf dem Havelplatz befinden sich freistehende Bänke, von denen eine durch eine Solarbank ersetzt werden könnte.	10.000,00 €	
161	Mehr Hecken für Hennigsdorf	Mehr auf die Natur achten. Neue Hecken für die Vögel, die im Winter bleiben. pflanzen und weniger Steingärten. Private Beratungen als auch für die Stadt, weniger Bepflasterungen.	Das Anlegen von Lebensraum schaffenden Hecken ist möglich. Geeignete Flächen sind vorhanden und werden auch in Bebauungsplanverfahren als naturnahe Grünflächen ausgewiesen und bereits umgesetzt. Eine Zusammenlegung mit dem Vorschlag 55 „Tiny forests“ ist sinnvoll. Zu Thema „Schottergärten“ gibt es einen Informationsflyer, der 2022 in alle Haushalte verteilt wurden ist und weiterhin online verfügbar ist.	20.000,00 €	
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung					
73	Anschaffung einer Bürgermeisterkette	Eine Stadt wie Hennigsdorf sollte auch beim Outfit des Stadt-oberhaupts repräsentieren. Vorgeschlagen wird, zu diesem Zweck eine Bürgermeisterkette anzuschaffen. Dafür gibt es viele Beispiele in bedeutenden deutschen Städten.	Die Anfertigung einer Bürgermeisterkette ist möglich. Nach Rücksprache mit anderen Kommunen werden hierfür 15.000 Euro angesetzt. Der Preis ist abhängig vom Material der Kette (Messing, Kupfer, Silber, etc.) und dem benötigten Arbeitsaufwand.	15.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
126	Angebot für Homeoffice im KreativWerk	Hennigsdorfer Bewohnern, die dauerhaft im Homeoffice arbeiten, soll einmal im Monat (oder anderer Frequenz) bei Verfügbarkeit angeboten werden, dass sie ganztägig kostenfrei einen Platz im KreativWerk in Anspruch nehmen können. Dies fördert den Austausch und bietet die Möglichkeit das KreativWerk in der Startphase mit Leben zu füllen.	Der Vorschlag kann ein Jahr über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Dafür können Arbeitsplätze im KreativWerk noch vorheriger Anmeldung zweimal monatlich genutzt werden. Die Kosten beinhalten neben der Bereitstellung der Arbeitsplätze auch Werbekosten um auf die Aktion aufmerksam zu machen.	10.000,00 €	
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
121	Warnwesten für Grundschüler	Alle Grundschüler sollten von der Stadt eine Warnweste für sich und ihre Schulranzen bekommen um sie in der Winterzeit sichtbar für den Verkehr zu machen. Die Westen sollten zusätzlich eine Aufschrift 1.5m Abstand o.ä. haben um autofahrende über den Mindestabstand aufzuklären, der im Straßenverkehr vorgeschrieben ist Aber selten eingehalten wird. Soweit ich weiß gab es früher schon das Bestreben, bisher hat aber keins meiner Kinder eine Weste bekommen.	Die einmalige Ausstattung aller Grundschülerinnen und Grundschüler in Hennigsdorf mit einer bedruckten Warnweste ist möglich. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass über den ADAC die Schulkinder eine Weste bekommen haben, welche laut Grundschulen nur unregelmäßig genutzt werden. Zur Einschulung erhalten alle Erstklässlerinnen und Erstklässler ein Starterpräsen, aus dem dann in Zukunft diese finanziert werden kann.	13.500,00 €	
Kategorie: Umwelt & Natur					
6	Sandtausch Spielplatz Nord	Den Sand der öffentlichen Buddelkästen z. B. bei dem Spielplatz in Nord mit der Rohrrutsche ist eine Katastrophe. Bitte veranlassen Sie den Austausch.	Die Reinigung bzw. auch der Austausch des Spielsandes auf öffentlichen Kinderspielplätzen erfolgt im Rahmen der laufenden Unterhaltung bei Bedarf durch die Stadt Hennigsdorf. Insofern ist dieser Vorschlag bereits in der Umsetzung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
13	Blühwiese statt Grünstreifen	Viele Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg (z.B. die Brandenburgische Straße entlang) sind oft ungepflegt. Eine Blühwiese bedarf keiner ausgiebigen Pflege. Dort blühen viele insektenfreundliche Blumen. Damit könnte man Hennigsdorf ein wenig bunter machen. Das Aussäen könnte die Stadt übernehmen oder man verteilt Samen an die Bewohner, die sich etwas mehr Farbe vor der Haustür wünschen.	Die straßenbegleitenden Grünstreifen werden in Hennigsdorf extensiv gepflegt, i. d. R. zweimal jährlich gemäht und nicht gedüngt. Genau das ist die Voraussetzung für die natürliche Entwicklung kräuterreicher Flächen, die ein Nahrungsangebot für Insekten bedeuten. Dabei werden nicht nur die Ansprüche der nicht gefährdeten Honigbiene berücksichtigt, sondern auch die zahlreichen Nahrungsspezialisten wie Wildbienen. Oft kann man die Erdlöcher bodennistender Insekten beobachten. Insofern werden Wiesenprojekte unter Verwendung von regionalem Saatgut auch aus Bürgerhaushaltsvorschlägen resultierend oder im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung der städtischen Grünflächen mit dem Ansatz einer Entwicklung durch extensive Pflege bereits umgesetzt bzw. befinden sich in laufender Umsetzung. Es ist ein Irrtum, Verschwendung von wertvollem Saatgut, anzunehmen, dass Blühwiesen durch einfaches auswerfen von Samenmischungen entstehen und keiner ausgiebigen Pflege bedürfen. Hinzu kommt, dass die im Handel angebotenen bunten Mischungen keinesfalls den Bedürfnissen heimischer Insekten gerecht werden und der Förderung heimischer Pflanzgemeinschaften entgegenstehen. Außerdem gibt es die Möglichkeit Blühpatenschaften für Grünstreifen zu übernehmen und selbst einen Beitrag zu leisten.		
54	Aufforstung Wäldchen neben dem Friedhof	Wiederaufforstung des Wäldchens neben dem Friedhof bzw. hinter der Schrodaer Straße. Neupflanzungen sind im gesamten Bereich nötig und möglich, da viele Bäume gefällt wurden in der letzten Zeit. Neuangepflanzte Bäume sollten bis zum Anwachsen intensiver gepflegt insbesondere gewässert werden.	Es handelt sich um einen Waldbestand, der der natürlichen Sukzession unterliegt. Leider mussten auf Grund von Sturmschäden und Borkenkäferbefall einige Bäume entnommen werden. Es handelt sich jedoch nach wie vor um einen dichten Waldbestand ohne Lichtungen. Baumpflanzungen bzw. künstliche Aufforstungen sind nicht möglich. Natürlicher Jungbaumaufwuchs ist ausreichend vorhanden und wird gefördert, insofern ist dieser Vorschlag auf natürlicher, nachhaltiger Grundlage bereits in Umsetzung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
59	Mehr Bäume pflanzen	<p>In verschiedenen andern Vorschlägen geht es um Baumschutz etc. Wäre es nicht auch an der Zeit, mal die Nachpflanzung oder gar Neupflanzung von Straßenbäumen im Stadtgebiet in Angriff zu nehmen? In verschiedenen Straßen sind so peu a peu welche verschwunden.... etwa in der Parkstraße, Edisonstr. und Fasanenstr. Und wenn man sonst nicht weiß wo: alte Fotos auswerten.</p>	<p>Jährlich werden im Stadtgebiet 40 – 45 Bäume im Rahmen einer Sammelausschreibung nachgepflanzt. Das leistbare Auftragsvolumen beschränkt sich durch die Kapazitäten der wenigen sich an einer Ausschreibung beteiligenden Firmen innerhalb der relativ kurzen Pflanzzeit und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Einzelstandorte innerhalb von Altbaumreihen bieten häufig nicht die erforderlichen Standortbedingungen für eine Nachpflanzung, z. B. sind die Seitenstreifen oft zu schmal für einen zukunftsfähigen Standort. Auch in der Parkstraße mussten zustandsbedingt bereits einige Straßenbäume entfernt werden. Um die Standorte der Neupflanzungen planen zu können sind Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen erforderlich. Erste Abstimmungen dazu liefen bereits, jedoch ist eine Umsetzung erst nach Realisierung der Straßenbaumaßnahme in der Fontanestraße denkbar. Insofern ist diese Maßnahme bereits in der planerischen Umsetzung.</p>		
71	Wildblumen für die Bankettflächen in Stolpe Süd	<p>In Stolpe Süd gibt es aus historischen Zeiten eine Lindenallee, die der damalige Chef des Bieneninstitutes Herr Neureuther hat pflanzen lassen. Leider gibt es einige Lücken, die bisher nicht nachgepflanzt wurden. Dafür sind wir mit Herrn Asmus/ Frau Teuber in Kontakt.</p> <p>Die Bankettflächen vor den Grundstücken, als Ergänzung zu den Linden, könnten leicht in Blumenwiesen verwandelt werden. Das kostet wenig Geld, spart Kosten - es muss nur noch 2x gemäht werden, hält das Wasser für die Linden und ist ein einfaches Mittel, den Insekten genug Futter in trockenen Sommern zu geben.</p>	<p>Im Rahmen der geplanten Baumpflanzungen im Herbst 2023 soll auch in der Straße Freiheit eine Nachpflanzung erfolgen. Bereits jetzt besteht in Hennigsdorf die Möglichkeit der Bankettpflege im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft über die Anliegerpflichten hinaus. Dies ist das Ergebnis eines Vorschlags im Rahmen des Bürgerhaushalts 2021 und wird entsprechend umgesetzt.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
94	Naschobst oder Gemüse in Grünflächen	In Hennigsdorf könnten Naschobst oder Naschgemüse in kleinen Gruppen an geeigneten Flächen im öffentlichen Bereich z.B. an Straßenrändern oder auf Grünflächen gepflanzt werden. Die Früchte wären für alle Hennigsdorfer zugänglich.	Im Stadtgebiet werden in diesem Jahr an verschiedenen Standorten 100 Beerensträucher eingepflanzt (ein Gewinnerprojekt aus dem Bürgerhaushalt 2022). Die Naschstandorte müssen in Gruppen zusammengefasst und auch gekennzeichnet werden, um sie deutlich von Strauchgehölzen mit nicht essbaren Pflanzenteilen abzugrenzen.		
96	Weitere Obststräucher pflanzen	Zur Verbesserung der Lebensqualität und der Achtsamkeit sollen Obststräucher in der Stadt gepflanzt werden. Die Verfügbarkeit von reifem Obst lenkt die Aufmerksamkeit ganz selbstverständlich auf gesundheitliche und kostenlose Versorgung, die regional, saisonal und reif ist. Hiermit wird eine sich entwickelnde Unabhängigkeit von Versorgungsdienstleistern auf den Weg gebracht und die Kosten für Fehlernährung gesenkt. Zugleich wächst das Interesse an der Natur und die Bewegung (durch Ernte oder Spaziergehen). Die Wirkung der Pflanzungen führt letztendlich zu mehreren positiven Synergie-Effekten.	Im Stadtgebiet werden in diesem Jahr an verschiedenen Standorten 100 Beerensträucher eingepflanzt (ein Gewinnerprojekt aus dem Bürgerhaushalt 2022). Die Naschstandorte müssen in Gruppen zusammengefasst und auch gekennzeichnet werden, um sie deutlich von Strauchgehölzen mit nicht essbaren Pflanzenteilen abzugrenzen.		
97	Nistkästen für Hennigsdorf	Nistkästen in der Stadt aufhängen. Vielen Vögeln fehlt der geeignete Platz um Eier zu legen und zu brüten.	Das Anbringen von Vogelkästen in Hennigsdorf (z. B. am Friedhof) ist grundsätzlich über den Bürgerhaushalt möglich. In diesem Jahr werden schon weitere Nistkästen aus dem Bürgerhaushalt 2022 angebaut. Die regelmäßige Säuberung der Nistkästen muss aus der Bürgerschaft kommen (wie schon bei den Nistkästen aus dem Bürgerhaushalt 2019), welches ebenfalls große zeitliche Kapazitäten in Anspruch nimmt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
99	Säuberung Biotop am Friedhof	Bei unseren regelmäßigen Spaziergängen durch den stadtnahen Wald besuchen wir jedes Mal das "Modderloch" am Friedhof. Gefreut haben wir uns über das dort angelegte Insektenhotel und die Unterschlupfe für die Kleinstbewohner des Waldes. Jedoch ist uns das verwehrte Wasserloch ein Dorn im Auge. Im Moment steht wieder Wasser, aber in den trockenen Monaten ist es einfach nur eine Müllhalde. Wenn man es ausbaggern würde und vertiefen, würden sich dort sicher sehr viele Tiere wohlfühlen und ansiedeln. Langsam zuschütten ist nicht die Lösung. Sicher kostet die Renaturierung Geld, aber dafür wäre es auch ein Gewinn für die Natur und die Stadt.	Die Anlage wird regelmäßig gereinigt, leider auch ebenso schnell wieder verschmutzt. Insofern wird dieser Vorschlag im Rahmen des möglichen Handelns bereits umgesetzt. Der „Teich“ an der Königseiche ist ein Auffangbecken für die Flächenentwässerung der Umgebung, bevor die Ableitung über die Gräben Richtung Havel erfolgt. Es handelt sich um keinen natürlichen Teich. Somit kann keine Renaturierung erfolgen. Es wäre auch durch Ausbaggern nicht möglich ein stabiles ganzjähriges biologisch wertvolles Gewässer anzubieten. Eine solche Maßnahme liegt außerdem über dem Budget vom Bürgerhaushalt.		
108	Teilnahme am kommunalen Wettbewerb "Wattbewerb"	Der Wattbewerb ist ein Wettbewerb für Städte und Gemeinden, bei dem es um den beschleunigten Ausbau von Photovoltaik geht. Ziel ist es, die Energiewende in Deutschland durch exponentiellen Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen. Die Registrierung zur Teilnahme an Wattbewerb erfolgt durch einen MitarbeiterIn der Gemeinde, einer übergeordneten Verwaltungseinheit oder der zuständigen Klimaschutzstelle, wenn sie von der Gemeinde dazu beauftragt ist. Für die teilnehmenden Kommunen wird die gesamte im Gemeindegebiet installierte Nennleistung der Photovoltaik in kWp auf Basis der offiziellen Daten des Marktstammdatenregisters (MaStR) wöchentlich und automatisch durch die Plattform ermittelt und dargestellt. Die ursprünglich vorgesehene manuelle Datenerfassung entfällt komplett. Es entstehen nur Kosten im Rahmen eines geringen Arbeitszeitanteils. https://plattform.wattbewerb.de/ranking	Die Anmeldung der Stadt Hennigsdorf beim Wattbewerb ist in diesem Jahr erfolgt. Die Kommunikation dieser und anderer Maßnahmen erfolgt im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
173	Mehr Bienenweiden in Hennigsdorf anlegen	Bitte mehr Bienenweiden in Hennigsdorf anlegen wegen des Artensterbens.	Im Hennigsdorfer Grün gibt es zahlreiche Nahrungsangebote für Insekten, dabei werden nicht nur die Ansprüche der nicht gefährdeten Honigbiene berücksichtigt, sondern auch die der zahlreichen Nahrungsspezialisten wie Wildbienen. Dies sind nicht bunte aufwändig angelegte Blumenwiesen, sondern eher unauffällige vor allem von menschlichem Handeln unbeeinflusst belassene Bereiche, sowie Pflanzungen heimischer Sträucher. Über mehrere Wiesenprojekte auch aus Bürgerhaushaltsvorschlägen und im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung der städtischen Grünflächen wird dieser Vorschlag z.B. mit dem Ansatz einer extensiven Pflege bereits umgesetzt.		
179	Obst- und Walnussbäume in Fontanesiedlung pflanzen	Auf grünem Streifen in der Fontanesiedlung Walnussbäume und Obstbäume pflanzen, wo der Platz vorhanden ist. Nicht immer nur Pappeln.	Die Grünfläche in der Fontanesiedlung hat einen lichten waldwiesenartigen Charakter und wird naturnah gepflegt. Der Baumaufwuchs entstammt natürlicher Entwicklung. Gefördert werden heimische Gehölze. Im Zusammenhang mit der grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung (BV0110/2019) wurden 26 Straßenbäume (Vogelbeere, Hopfenbuche und Eichen) gepflanzt. Walnuss- und Obstgehölze sind keine Waldbäume, finden also keine geeigneten Wachstumsbedingungen vor und können sich somit nicht entwickeln. Eine fachgerechte Pflege und Bewirtschaftung ist ausgeschlossen.		
Kategorie: Kunst & Kultur					
23	Rückgabebox für die Bibliothek	An vielen Bibliotheken gibt es Rückgabeboxen, in die Medien eingeworfen werden können. So sind die Nutzerinnen und Nutzer nicht auf die Öffnungszeiten der Bibliothek angewiesen, um ihre Bücher und elektronischen Medien pünktlich zurückzugeben. Das ist auch für Hennigsdorf wünschenswert.	Die Anschaffung einer Outdoor-Medienrückgabebox wurde bereits 2021 im Bürgerhaushalt beschlossen. Diese wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst Anfang 2023 nahe dem Eingang der Stadtbibliothek aufgestellt und wird seitdem für die Medienrückgabe genutzt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
37	Ausstellungsmöglichkeit für Künstler aus Region	Ich schlage vor, Künstlern aus Hennigsdorf und naher Umgebung mind. 1 x im Jahr die Möglichkeit zu geben, deren Kunst (Bilder, Skulpturen, usw.) ausstellen zu können.	Diese Möglichkeit besteht bereits seit 2010 im Bürgerhaus. Jedes Jahr können bis zu fünf Künstlerinnen oder Künstler aus Hennigsdorf und Umgebung die Räumlichkeiten für Ausstellungen nutzen.		
86	Comedy Abend in Hennigsdorf	Ein Abend an dem zwei drei Stunden Comedians auftreten und das Publikum begeistern und zum Lachen bringen. Es soll nicht ein Comedian auftreten, sondern mehrere um die breite an unterschiedlichen Humor abzufangen. Ein entspannter geselliger Abend mit der Garantie auf Bauchschmerzen vor Lachen. Wie das Ganze funktioniert kann im Internet beispielsweise nachgeschaut werden unter dem Begriff NightWash.	Ein derartiges Format wurde in Hennigsdorf mit der „Hennigsdorfer Lachnacht“ bereits von 2017 bis 2020 etabliert. Unter dem Motto „Ein Abend - vier Künstler - unzählige Zwerchfellattacken“ erwartete die Gäste eine Live-Comedy-Show. In jedem Jahr waren unterschiedliche Künstler zu Gast, nur der Moderator blieb gleich. Durch die Pandemie musste dieses Format pausieren. Im Jahr 2024 wird es aber wieder fortgesetzt werden.		

Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit

40	Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes	Ich schlage die Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes beispielsweise im Havelauenpark vor. Nahegelegen befindet sich das Albert-Schweizer-Quartier mit einer hohen Bevölkerungsdichte. Die Bewohnerschaft und natürlich auch viele andere Hennigsdorfer nutzen im Sommer den nahegelegenen Park als Ausflugsziel für die Familie. Oft wird dort gegrillt (wahrscheinlich zurzeit noch unerlaubt). Ich denke, es wäre eine Bereicherung für die Stadt Hennigsdorf, einen frei zugänglichen Grillplatz zur Verfügung zu stellen. Zwingend nötig wäre dann das Vorhalten einer großen Mülltonne wie beispielsweise am Strand in Nieder Neuendorf (die Mülleimer im Bereich des Hafens und generell an der Havel sind im Sommer immer übertoll). Ansonsten sollte man diesen Bereich so natürlich als möglich belassen und dem Naturschutz vordergründig Rechnung tragen.	Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit existieren zwei öffentlich zugängliche Grillplätze (im Stadtzentrum bei den Hochhäusern seit 2015 und in Hennigsdorf Nord im Bereich Reinickendorfer Straße seit 2021). Diese öffentlichen Grillplätze können genutzt werden. Den Schlüssel erhält man im FD Allgemeine Ordnung und Gewerbe bzw. bei der HWB. Mit diesen öffentlichen Grillplätzen soll u.a. auch der tatsächliche Bedarf ermittelt werden, leider besteht tatsächlich keine bzw. kaum eine Nachfrage.		
----	--	---	---	--	--

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
46	Austausch Mülleimer für weniger Dreck und Umweltverschmutzung	Entlang des Spazier- und Radweges von der Brücke Nieder Neuendorf bis zum Beginn des Waldes zur Bürgerablage Spandau (bis Marina Papenberge) sollten so gut wie alle Mülleimer ausgetauscht werden, ähnlich wie die großen, überdachten am Grenzturm an den zwei Bänken. Gerade an der Musikkurbel, wo die Kinder spielen, am Steg usw. reichen die kleinen Eimer nicht annähernd aus. Zudem sind sie nicht ausreichend gesichert von der Deckelart gegen Wind/Sturm, Krähen etc., so dass der Müll so gut wie immer ringsum auf dem Boden verstreut liegt, bis ins Wasser und im Naturschutzbereich. Das lässt sich leicht vermeiden durch andere Eimertypen und löst so schnell eine Verschmutzungsquelle.	Die benannten Mängel der Abfallbehälter ohne Deckel im Bereich des Uferweges in Nieder Neuendorf sind bekannt. Diese Mülleimer werden in diesem und nächstem Jahr ausgetauscht.		
125	Beschilderung für Spielplatznutzung	Mit der BV0004/2021 §6 Nutzung von Kinderspielplätzen, Jugendfreizeitflächen und sonstigen Sport- und Freizeitflächen wurde beschlossen, dass Spielplätze zeitnah mit bestimmten Hinweisen auszuweisen sind. Das ist zumindest für den Waldspielplatz oder den Spielplatz an der Naturbadestelle bisher nur unzulänglich geschehen. Der Bürgerhaushalt kann die Beschilderung ggf. noch umsetzen. Konkret fehlen Hinweise zum Nutzungsalter sowie -zeitraum und dem Rauchverbot. Die Stadt hatte sich dazu in 2021 eine Umsetzungszeit von 12 Monaten gegeben, die sind um. Besonders das Rauchverbot wird gerne ignoriert. Ordnungsamt Mitarbeiter habe ich während der Öffnungszeiten dort auch noch nicht gesehen.	Die von der Stadt Hennigsdorf bewirtschafteten Kinderspielplätze sind in der Regel mit Hinweisschildern beschildert. Diese werden bereits seit vergangenem Jahr Stück für Stück an die neue Ordnungsbehördliche Verordnung angepasst bzw. ergänzt, dort, wo es noch nicht passiert ist, soll es bis Mitte des Jahres erfolgen.		
155	Erneuerung Müllbehälter am Platz des 17. Juni	Die Müllbehälter am Platz des 17. Juni passen optisch in die Parkgestaltung. Jedoch sind diese nicht alltagstauglich, da z. B. Krähen und andere Vogelarten den Unrat aus den offenen Müllbehältern entfernen und nach Futter suchen. Mit diesem Vorschlag sollen andere Behältnisse angeschafft werden, die für die hier beschriebene Situation angemessener sind. Für den Park sowie für die Stadt Hennigsdorf wäre dadurch ein schöneres und attraktiveres Umfeld bzw. Stadtbild das Ergebnis.	Die im Vorschlag benannten Mängel der Abfallbehälter im Bereich des Platzes 17. Juni (Berliner Straße) sind bekannt und wurden Ende Mai durch die in Hennigsdorf üblichen Abfallbehälter ausgetauscht.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
172	Instandsetzung der Stegbrücke Havelauen	Instandsetzung der Stegbrücke Schulstraße auf dem Weg zur Havel.	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschule wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde auf Grund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt und die Verwaltung wurde beauftragt, kostengünstigere Alternativen zu prüfen. Das Prüfergebnis wurde den Stadtverordneten mit der BV0034/2021 zur Entscheidung vorgelegt. Mit dieser Beschlussfassung ist nun die Lösung zur o.g. Problematik möglich, allerdings wird das erforderliche Vergabeverfahren erneut im Herbst 2023 durchgeführt. Alle Lösungsvarianten überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
201	Brücke zu Havelauen wieder aufbauen	Ich möchte gern den Vorschlag einreichen die Brücke zum Park an den Havelauen wiederaufzubauen. Ich gehe sehr gerne dort in den Park und finde es sehr schade, dass seit Jahren die Brücke über die wir früher immer gegangen sind, kaputt ist. Auch mit meiner Klasse gehen wir ab und zu in den Park und können den Weg der hinter unserer Schule zum Park führt nicht mehr benutzen. Ich fände es toll wenn diese Idee mit aufgenommen wird.	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschule wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde auf Grund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt und die Verwaltung wurde beauftragt, kostengünstigere Alternativen zu prüfen. Das Prüfergebnis wurde den Stadtverordneten mit der BV0034/2021 zur Entscheidung vorgelegt. Mit dieser Beschlussfassung ist nun die Lösung zur o.g. Problematik möglich, allerdings wird das erforderliche Vergabeverfahren erneut im Herbst 2023 durchgeführt. Alle Lösungsvarianten überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		

Kategorie: Straßen & Verkehr

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
76	Begrünte Bushaltestellen für Hennigsdorf	Vorhaben: - Begrünung der Dächer der Bushaltestellen (Bsp. Niederländische Stadt Utrecht) Ergebnis / Ziel: - den Schutz und die Vermehrung von Wildbienen im Stadtgebiet effektiv fördern, - Beitrag zur Verbesserung des Wildtier- und Klimaschutzes, - filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft, - besseres, angenehmeres Mikroklima in heißen Sommern unterhalb des Daches, - ein grüneres Stadtbild, - sauberere Luft und bessere Aufenthaltsqualität	Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (BV0114/2019) wird die Idee bereits umgesetzt. Bei Austausch oder Neuanschaffung werden die Wartehallen künftig in der Regel bereits mit Dachbegrünung ausgestattet, so in diesem Jahr zwei weitere in der Veltener Straße. Eine einfache Begrünung von Bestandswartehallen ist nicht möglich, dafür sind sie weder statisch noch konstruktiv ausgelegt.		
116	Errichtung von Fahrradreparaturstationen	Die Stadt möge Fahrradreparaturstationen anschaffen und an sinnvollen Orten, z. B: auf dem Postplatz / hinter dem Bahnhof, an der Naturbadestelle und dem Hafen zu installieren. Diese Säulen sollten (angekettetes) Werkzeug sowie Luftpumpen und ähnliches enthalten. Soweit mir bekannt ist so eine Säule auch für den Parkplatz des neuen Stadtbades geplant. Dies ist toll, liegt aber fernab der wunderbaren Radrouten auf privatem Gelände - da der Parkplatz beschränkt ist und so ziemlich abgeriegelt wirkt.	Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Radfahrer auf einer Radtour entsprechend ausgestattet sind (Werkzeug, Ersatzschlauch, Luftpumpe etc.). Aus dem Bürgerhaushalt 2021 wurden mehrere Fahrradreparaturstationen aufgestellt. Diese stehen im Stadtzentrum (Rathausplatz in Bahnhofsnähe) und am Grenzturm in Nieder Neuendorf sowie am Bötzower Weg.		
163	Treppengitter am Havelplatz	Kletter- oder Steighilfe an den Treppen in den Fontanestraße zu der Passage finde ich sehr wichtig.	Im Zuge der grundhaften Erneuerung der Fontanestraße (siehe BV0022/2020) wurde der Bereich zwischen Nauener Straße und Parkstraße (Havelplatz) neu geplant. Eine Überarbeitung des Zugangs zum Havelplatz wurde im Rahmen der Umgestaltung im April 2023 beauftragt.		
178	Ausgabe des OVG-Fahrplanflyers	Ich wünsche mir die Ausgabe des OVG-Fahrplanflyers in der Stadtinformation zurück. In den vergangenen Jahren gab es den immer und gerade für uns Ältere ist der sehr wichtig. In diesem Jahr konnte er aufgrund Personalengpässen nicht angefertigt werden.	Den Fahrplanflyer für Hennigsdorf wird es zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wiedergeben. Die Maßnahme konnte aufgrund von personellen Engpässen im zuständigen Fachdienst 2022 einmalig nicht durchgeführt werden. Über den Bürgerhaushalt wäre die Umsetzung nur einmalig möglich und könnte zudem erst im Januar 2024 begonnen werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
199	Verbindungsweg Nauener Straße verbessern	Verbesserung des Verbindungsweges zwischen der Nauener Str. 17/15 hoch zum breiten asphaltierten Weg am Conradsberg. In der Nauener Straße wohnen viele ältere Bürger, die diesen Weg hin zur Paul-Schreier-Str. benutzen, um dort einkaufen zu gehen. Dieser Weg ist leider sehr kaputt, er ist ausgespült und Steine stehen hoch. Mein Vorschlag ist daher, diesen Weg bürgerfreundlich zu sanieren.	Eine Instandsetzung ist noch in diesem Jahr im Rahmen der jährlichen Unterhaltung zu Lasten des laufenden städtischen Haushaltes geplant. Eine barrierefreie Ausführung der Zuwegung von der Nauener Straße zum Stadtpark „Conradsberg“ ist sehr aufwändig und aufgrund der Kosten nicht über den Bürgerhaushalt möglich.		
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
93	Hochbeete für die Hennigsdorfer Kitas	KITA-Kinder haben viel Freude daran die Natur zu entdecken und sie sind gespannt, unter welchen Voraussetzungen Pflanzen wachsen. In den vergangenen Jahren haben die Kita-Eltern entsprechende Gefäße, Sämereien und Pflanzen mit in die Kita gebracht. Die Idee und damit der Vorschlag wäre, für alle Hennigsdorfer Kitas Hochbeete zur Verfügung zu stellen, der Nachhaltigkeit halber auch aus alten Holzpaletten und entsprechende Erde und Sämereien. Die Kinder lernen, wie die Natur sich über das Jahr entwickelt und sie übernehmen Verantwortung für die Pflanzen. Natürlich sollten die Sämereien oder Pflanzen auch entsprechendes Naschobst oder Naschgemüse ergeben. Der Aufwand soll natürlich auch durch eine Verkostung belohnt werden.	In allen Einrichtungen werden bereits Gemüse- und Obstsorten mit den Kindern auch unter Beteiligung der Eltern angebaut. Das geschieht in Hochbeeten oder mit kleinen Gemüsebeeten. In der Kita Traumland wird das Projekt „Ackerkita“ umgesetzt. Sollten weitere Hochbeete aufgestellt werden, dann würde Spielfläche verloren gehen.		
149	Defibrillatoren für Hennigsdorf	Man liest immer wieder, wie wichtig Defibrillatoren sind. Auch medizinische Laien können so Leben retten. Ich finde es wichtig, auch in Hennigsdorf an öffentlichen Orten wie z.B. in der Bibliothek, der Touristeninformation oder an Schulen Defibrillatoren zu stationieren. Wichtig ist, dass die Standorte der neuen Defibrillatoren aber auch Standorte schon vorhandener Defibrillatoren mit Schildern gekennzeichnet werden und auch im Internet auf Hilfseiten wie z.B. definetz.online oder mydefibri.de zu finden sind.	Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) sind zunehmend im öffentlichen Raum zu finden. Dabei konzentriert sich das Angebot auf die Installation in öffentlichen Gebäuden oder Einrichtungen wie zum Beispiel Rathäuser, Flughäfen, Bahnhöfen mit hoher Besucherfrequenz und auch regelmäßig geschultem Personal. Im Eingangsbereich des Rathauses ist bereits ein AED installiert. Die Standortmeldung bei den genannten Webseiten ist erfolgt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
169	Bank auf Friedhof erneuern	Bitte auf dem Friedhof an der UGA die Bank erneuern oder eine neue Bank aufstellen.	Die Unterhaltung des Bestandsmobiliars auf dem Waldfriedhof Hennigsdorf erfolgt im Rahmen der laufenden Unterhaltung durch die Stadt. Für die Unterhaltung des Bestandsmobiliars auf dem Waldfriedhof Hennigsdorf sind auch in diesem Jahr die entsprechenden Mittel eingestellt. Die Aufarbeitung der Bestandsbänke (u.a. auch der an der Urnengrabanlage) soll noch im ersten Halbjahr erfolgen.		
176	Familiencafé mit Spielecke in Hennigsdorf	Es wäre schön in Hennigsdorf ein Familiencafé mit Spielecke zu haben.	Der hier eingereichte Vorschlag wird bereits durch das Konzept des Gemeinschaftszentrums Conradsberg abgedeckt. Immer dienstags findet ein Café-Angebot für alle interessierten Menschen statt. Bürgerinnen und Bürger können jederzeit zum Gemeinschaftszentrum kommen und eigene Ideen einbringen und umsetzen. Kommerzielle Einrichtungen wie Cafés liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		

Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
117	RSS-Feed auf www.hennigsdorf.de	Die Website von Hennigsdorf liefert viele wertvolle Informationen, die regelmäßig veröffentlicht werden. Ich habe aber nicht die Zeit, ständig diese Seite zu besuchen und möchte trotzdem zeitnah auf dem Laufenden bleiben. Mir (und hoffentlich Anderen) käme hier ein RSS (oder Atom) Feed der Termine und Veröffentlichungen entgegen, der mich dann automatisch erreicht. Der Wunsch ist: News (nicht nur die Links, ganze Artikel); sowie die Amtsblätter (mind. Link zum PDF) via RSS Feed bereitgestellt zu bekommen. Gerade bei den Amtsblättern wäre dies eine kostengünstigere Alternative zu den Emails, für die wieder jemand verantwortlich sein muss und Email-Adressen (Datenschutz) eingesammelt werden müssen. Im Übrigen sollten ALLE (Unter-)Seiten von hennigsdorf.de via SSL/HTTPS gesichert sein. Aktuell sind mindestens das Ratsinformationssystem sowie die Wahl-Ergebnisseite nicht gesichert erreichbar. (Man stelle sich vor, die Wahlergebnis Seite). Obwohl das Thema im letzten Jahr bereits vorgeschlagen wurde und im Grunde problemlos sofort umzusetzen wäre, ist hier gar nichts passiert. Die digitale Sicherheit muss dringend verbessert werden.	Derzeit werden intern weitere Möglichkeiten getestet, dass automatisch aktuelle Informationen von www.hennigsdorf.de den Userinnen und Usern zur Verfügung gestellt werden. Dieser Prozess ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Die Website www.hennigsdorf.de und deren Unterseiten, welche des Ratsinformationssystem und die Wahlen-Seite miteinschließt, werden mittels SSL/HTTPS gesichert. Bei der Prüfung konnte nichts gegenteiliges festgestellt werden.		
Kategorie: Umwelt & Natur					
1	Kleinkindbereich für den Waldspielplatz	Leider gibt es wenig U3 Spielplätzen in Hennigsdorf und die meisten Spielplätze liegen zudem in der prallen Sonne. Daher wäre ein U3 Bereich als Erweiterung für den Waldspielplatz schön. Ein größerer Sandkasten oder eine kleine Spiellandschaft zum darauf Klettern mit Rutsche etc. so würde der schön gelegene Waldspielplatz noch mehr Familien in Hennigsdorf ansprechen.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Die öffentlichen Spielplätze sind grundsätzlich für Kinder ab 3 Jahren angelegt. Für typische Kleinkindbereiche gelten strengere Anforderungen. Zudem sind Spielwert und Nutzerkreis relativ eingeschränkt und für den geringen Spielwert ist die Anschaffung der Geräte mit verhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
5	Outdoor-Tischtennisplatten auf Grünfläche Hafenstraße	Die Idee ist, zwei Outdoor-Tischtennisplatten auf gepflastertem Untergrund im Park gegenüber dem Fischeck-Restaurant zu errichten. Im Anhang finden Sie eine Lagebeschreibung für mögliche Standorte der Tischtennisplatten. Im Frühling und Sommer ist der genannte Park ein schönes Ziel für Alt und Jung um bei schönem Wetter gemeinsam die Freizeit zu verbringen und unter anderem auch Sport zu treiben. Die Platzierung von Tischtennisplatten an diesem Ort würde der Förderung des Gemeinwohls dienen. Schön wäre auch zusätzlich noch jeweils eine Bank in der Nähe jeder Platte.	Der betroffene Bereich der Havelauen am Alten Strom befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 16-I. Im davon als öffentliche Parkfläche ausgewiesenen Teilbereich ist die Errichtung von Spielgeräten zulässig. Gleichzeitig handelt es sich um einen naturnahen Ort der Ruhe, der im Wesentlichen auch als solcher erhalten bleiben soll (siehe BV0159/2008 - „Beschluss zur Renaturierung der Havelaue südlicher Abschnitt an der Hafenstraße“). Im Rahmen des Bürgerhaushalts wurden 2019 einige kleine verträgliche Spielgeräte errichtet. Eine Tischtennisplatte würde dem planerischen Ziel eher widersprechen. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet.		
10	Hundenauslaufgebiet für Hennigsdorf	Ein weiteres umzäuntes und attraktives Hundenauslaufgebiet, da das Gebiet am alten Walzwerk ja bald Geschichte sein wird. Ein Attraktives Auslaufgebiet ist für viele Hennigsdorfer sehr wichtig.	Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hundenauslaufgebiete. Diese wurden durch die BV0021/2021 von den Stadtverordneten festgelegt. Eine Änderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Wenn eine Fläche nicht mehr zur Verfügung steht, ist es Aufgabe der SVV sich um eine mögliche Ersatzfläche zu kümmern.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
12	10 neue Stadtbäume um Stadtbibliothek	Zwischen der Stadtbibliothek und der Feldstraße gibt es am Bahndamm entlang einen Fußgängerweg. Dieser war bisher von hübschen kleinen Bäumen gesäumt. Mit der Zeit wurden hier jedoch immer mehr Bäume gefällt, sodass dieser Weg nun ein relativ kahler Streifen mit Baumstümpfen links und rechts geworden ist. Der Anblick hat sich von "romantisch" zu "trostlos" geändert. Insgesamt sind es jetzt 10 Baumstümpfe, die den Weg säumen. Vereinzelt stehen noch Bäume. Als Vorschlag möchte ich einbringen, dass dieser Bereich des Fußgängerweges wieder mit 10 neuen Stadtbäumen aufgeforstet wird und die alten Baumstümpfe in diesem Zusammenhang entfernt werden. Dies würde den Anblick wesentlich aufwerten und dem Stadtklima dienen.	Ursprünglich befanden sich dort zwei durchgehende Reihen Kugelahorne. Inzwischen mussten etliche Bäume entnommen werden, entweder da sie erhebliche Schädigungen aufwiesen, die eine zunehmende Bruchgefährdung bedeuteten oder da sie sogar abstarben. Die derzeit noch verbliebenen sieben Kugelahorne besitzen noch eine Reststandzeit von ca. 5 bis 8 Jahren und stellen aufgrund ihrer bestehenden Schädigungen (Höhlungen) einen wichtigen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere als Brut-, Nist- und Lebensstätte dar, weshalb sie nicht vorzeitig entnommen werden sollen. Parallel dazu plant die Deutsche Bahn im Rahmen des Projektes i2030 unter anderem auch die Ertüchtigung des Bahnhofs mit dem Tunneldurchstich an der Bibliothek sowie ggf. die Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Feldstraße. Hier sollten erst einmal belastbare Planungsergebnisse vorgelegt werden um nicht etwaige Neupflanzungen durch Baumaßnahmen gleich wieder zu beschädigen.		
19	Booteinsetzstelle für Hennigsdorf	Ausgerechnet eine Stadt am Wasser hat keine kostenfrei zugängliche Booteinsetzstelle. Weder für kleine Boote (bis 1,5t) noch für Kanus und Kajak. Die ehemals geeigneten Einsetzstellen (zwischen RC Hennigsdorf und Stadthafen sowie neben dem Strandspielplatz in Nieder Neuendorf) lässt man stattdessen verfallen. Eine Slipstelle (vielleicht mit Schwimmsteg für flachen Einstieg mit Kajak), die frei zugänglich ist und Parkplätze in der Nähe hat, wäre ein echter Magnet (falls man das überhaupt will).	Für die Reaktivierung und den Ausbau der Slipanlage am Stadthafen sind private Betreiber zuständig. Außerdem ist eine wasser- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung gem. § 31 des Bundeswasserstraßengesetzes notwendig. Die Kosten für das Herstellen der Anlage und das Freiräumen im Wasser übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts. Ziel ist aber eine Umsetzung im Rahmen des Bauprojektes der Ferienwohnparkanlage am Stadthafen. Was das Einlassen von kleineren Paddelbooten betrifft, so besteht bereits jetzt die Möglichkeit des Einlassens an den drei öffentlichen Stegen in Nieder Neuendorf (u.a. am Steg hinter der Badestelle, wo auch Parkmöglichkeiten vorhanden sind).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
20	Bienenkästen auf Häusern aufstellen	Hennigsdorf ist eine grüne Stadt, ringsherum ist Wald, viele Blumen und somit auch viel Nektar. All diese Möglichkeiten könnten genutzt werden, um Bienen auf den Dächern von Hochhäusern mit Flachdächern zu züchten. Ich denke, dass es in Hennigsdorf Liebhaber dieser exotischen Imkerei gibt. Honig ist Gesundheit. P.S.: Bienen sind sehr fleißig, sie sammeln Nektar aus einer Entfernung von bis zu 6 km.	Die Pflege der Bienenstöcke setzt eine regelmäßige, einfache Begehung eines Flachdaches voraus, dieses ist bei den öffentlichen Gebäuden nicht gegeben (z. B. kann das Dach des Rathauses nur über Notfalltreppen erreicht werden). Für die Gewerbedächer fehlt die Zuständigkeit. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Im Hof des Stadtklubhauses steht aber bereits ein Bienenstock in Kooperation der HWB und einem Imker versehen mit Erläuterungen zur Arbeit eines Bienenvolkes.		
24	Blumenampeln an Hauptstraßen schaffen	Die zwei Hauptstraßen, die durch Hennigsdorf führen, werden an den Laternen mit Blumenampeln geschmückt. Auch die Ortseingangsschilder werden mit Blumen verschönert. Wie man es aus dem Urlaub in Süddeutschland kennt und den Anblick so genießt.	Die Straßenleuchten entlang der Landesstraßen haben eine Leuchtpunkthöhe von ca. 3,50 m und befinden sich im teilweise relativ schmalen Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg. Bei einer solch geringen Leuchtenhöhe und Abstand zum Gehradweg (ca. 0,25 m) ist es nicht möglich, Blumenampeln anzuhängen, da das für die Radfahrer erforderliche Lichtraumprofil und der Sicherheitsabstand zum Geh-Radweg bzw. zur Fahrbahn nicht eingehalten werden kann (siehe „Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen“). Die Ortseingangsschilder befinden sich außerorts, hier ist der Landesbetrieb Straßenwesen als Straßenbaulastträger zuständig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
27	Röhrichtschutz für die Havel	Ursprünglich hatte die Havel breite Uferbereichsräume, die Kinderstube von Fischen und Wasservögeln sind. Heute sind diese stark dezimiert und gehen weiter zurück. Wesentliche Ursache ist der Wellenschlag von Sportbooten. Dagegen hilft eine Lahnung aus Pfahlpaketen. Dies ist eine wasserseitig vor das Röhricht gesetzte Reihe aus dicht an dicht stehenden, miteinander verbundenen Holzpfählen, die den Wellenschlag brechen. Die Berliner Senatsverwaltung praktiziert dies erfolgreich. An einer Hennigsdorfer Haveluferstrecke mit noch vorhandenem Röhricht soll auf 50 m Länge eine schützende Lahnung errichtet werden, hinter der sich das Röhricht wieder ausbreiten kann. Die Kosten belaufen sich auf etwa 15.000 €.	Der Uferbereich der Havel-Oder-Wasserstraße wird durch das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt bewirtschaftet und gepflegt. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit kann der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
42	Naturwiesen in Hennigsdorf	Wir brauchen mehr Grünflächen wie Naturwiesen usw. und weniger Beton. Ich dachte dabei an Flächen die brachliegen, wo z. B. ungenutzte Garagen, Parkplätze, Häuser etc. stehen. Dazu finde ich es äußerst schade, dass Naturflächen in Hennigsdorf zubetoniert werden, wie z.B. hinterm blauen Wunder oder auch vorne am Bahnhof hinterm Rathaus. Weiterhin wurden etliche Bäume nahe Edeka / Paul - Schreier - Straße gefällt. Ich freue mich über jeden Baum der neu gepflanzt wird und darüber, wenn mehr darauf geachtet wird, dass die Bewohner sparsam mit dem Wasser umgehen und das auch kontrolliert wird, denn ich sehe sehr oft Menschen, die Wasser verschwenden.	Auf der auf Nachfrage genannten Fläche im Bereich der Paul-Schreier-Straße befinden sich keine Fehlstellen bei den Baumstandorten im öffentlichen Raum. Allerdings hat die WGH im näheren Umfeld stark geschädigte Eschenahorne entnommen. Insofern wäre die Stadt Hennigsdorf für die Umsetzung nicht zuständig. Allerdings sei hervorgehoben, dass die WGH Baumfällungen i.d.R. zuverlässig ersetzt. Im Eigentum der Stadt Hennigsdorf befinden sich keine ungenutzten Garagen, Parkplätze und Häuser, die für die Anlage von Grünflächen geeignet sind.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
44	Wasserspielplatz für die Kleinsten	Errichtung eines Spielplatzes mit kleinem Wasserpark, bei dem sich die Kleinen insbesondere an heißen Tag erfrischen können. Der Wasserpark könnte ähnlich zum Oranienburger Stadtpark gestaltet werden, mit bspw. kleinem Becken in dem die Kinder nur knietief drin planschen könnten oder einem Springbrunnen zum Abkühlen.	Die Kosten für einen neuen (Wasser-)Spielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Mit der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf besteht darüber hinaus bereits jetzt die Möglichkeit für ein Spielen am, im und mit Wasser.		
49	Rutsche für den Conradsberg	Meine Freundin und ich hatten die Idee, ob sich am Conradsberg nicht eine Rutsche installieren ließe (oder auch zwei um um die Wette zu rutschen).	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Eine Erweiterung von Spielmöglichkeiten ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Zudem gehört der Hügel nicht zum Spielplatzbereich und die Kosten für eine erwachsenentaugliche Rutsche übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
52	Outdoor-Fitness-Geräte für Stolpe-Süd	Guten Abend, wir wünschen uns im Bereich des Spielplatzes in Stolpe-Süd Outdoor-Fitness-Geräte. Ebenfalls könnte man den Spielplatz um ein Klettergerüst erweitern und zwei zusätzliche Bänke aufstellen.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, hat die Stadt Hennigsdorf eine Spielplatzbedarfsplanung erstellt. Diese (BV0047/2021) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Im Außenbereich der Stadtsporthalle wurde zudem ein Calisthenic Park errichtet. Eine Erweiterung von Spiel- und Freizeitmöglichkeiten ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Zudem wurde der Spielplatz in Stolpe Süd Anfang 2019 unter Beteiligung der Kinder aus Stolpe Süd erneuert. Die Spielplatzfläche befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Aus dem Pachtvertrag ergibt sich die Verpflichtung, dass stets der Charakter eines Waldspielplatzes erhalten bleibt. Technische Fitnessgeräte würden daher nicht in Betracht kommen.		
56	Motorikparkour in Nieder Neuendorf	Errichtung eines Motorikparkours mit Balance- und Kletterelementen für jede Altersgruppe, z.B. entlang der Uferpromenade in Nieder Neuendorf.	Der naturnah angelegte und weitestgehend extensiv gepflegte Wiesenstreifen zwischen dem Radwanderweg und dem Seeufer befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Nauen Brieselang Krämer. Eine Nutzungsintensivierung für diesen Bereich ist nicht anzustreben bzw. das Vorhaben bedarf einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde, welche nicht zu erwarten ist. Zudem hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0107/2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf“ beschlossen. Dieser Beschluss befindet sich derzeit in der Umsetzung. Im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens wird ein Jugendbeteiligungsverfahren durchgeführt, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Ausgestaltung einer Freizeitanlage zu ermitteln.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
57	Mehr Bäume und Mülleimer	Ich finde schade, dass es nicht viele Bäume stehen. Müssten deutlich mehr sein zum Beispiel in der Fontanesiedlung oder in der Choisy-Le-Roi-Straße. Es gibt viele Stellen wo kaum was ist. Sowie mehr Mülleimer müssten da sein.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro. In der Fontanesiedlung sind großkronige Bäume (26 Stück) im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme neu gepflanzt worden, die keine Möglichkeiten für Zwischenpflanzungen geben. Im Rahmen eines grundhaften Ausbaus der Choisy-Le-Roi-Straße werden auch im Straßenraum entsprechende Standorte für Straßenbäume geplant werden. Diese Maßnahme ist Bestandteil des beschlossenen Quartiersentwicklungskonzeptes Hennigsdorf Nord (BV0005/2023).		
60	Dauerhafter Weihnachtsbaum auf dem Postplatz	Es wäre schön, wenn wir auf dem Postplatz einen Tannenbaum dauerhaft einpflanzen würden anstatt jedes Jahr einen schönen alten Baum fällen zu müssen. Das wäre nachhaltiger und der Baum könnte an der Stelle an der sonst der Weihnachtsbaum steht auch freistehend wachsen. Die Kosten für eine ca. 1m hohe "Nordmantanne" belaufen sich auf ca. 95 €.	Der Postplatz wurde gemäß Beschluss (BV0126/2016) 2017/2018 barrierefrei umgestaltet. Dieser Beschluss beinhaltet auch die Bepflanzung, eine Veränderung widerspricht diesem und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem sind die Standortbedingungen auf dem Postplatz aufgrund des trockenen und heißen Klimas für Nadelbäume nicht geeignet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
72	Rutsche für unter Dreijährige auf Waldspielplatz	Der Waldspielplatz hat viele tolle Spielgeräte für ältere Kinder. Doch leider haben jüngere Kinder keine Chance die Rutsche zu nutzen. Eine nicht so hohe Rutsche, die vielleicht in den Buddelkasten führt würde den Spielplatz attraktiver für Familien mit jüngeren Kinder machen.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Die öffentlichen Spielplätze sind grundsätzlich für Kinder ab 3 Jahren angelegt. Für typische Kleinkindbereiche gelten strengere Anforderungen. Zudem sind Spielwert und Nutzerkreis relativ eingeschränkt und für den geringen Spielwert ist die Anschaffung der Geräte mit verhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
75	Sammelaktion von Bruchholz für Heizkraftwerk	Die Waldflächen in und um Hennigsdorf haben in den letzten Jahren massiv unter Trockenheit, Stürmen und unprofessionellen menschlichen Eingriffen gelitten. Große Mengen von Bruchholz machen das Betreten gefährlich und könnten die natürliche Regenerationsfähigkeit der Wälder überfordern. Hennigsdorf bzw. die örtlichen Stadtwerke verfügen mit dem Biomasse-Heizkraftwerk über die Möglichkeit, das Bruchholz nach entsprechender Aufbereitung, umweltschonend zur Erzeugung von Nutzwärme zu nutzen. Vielleicht lässt sich im Rahmen des Bürgerhaushaltes eine Sammelaktion organisieren, in deren Rahmen Hennigsdorfer Bürger Waldflächen von Bruchholz befreien und an Sammelflächen für die Abfuhr zur thermischen Verwertung zusammentragen. Bei einem im Vergleich zum Brennstoffbedarf des Heizkraftwerkes sicher geringen Bruchholzaufkommen aus einer solchen Aktion sollte der niedrigere Thermische Output des Bruchholzes gegenüber Plantagenholz für die Stadtwerke / KPG vertretbar sein. Die Aktion könnte die Akzeptanz für die Umstellung auf eine regenerative Wärmeentstehung bei den Stadtwerken weiter befördern.	Aus Nachhaltigkeitssicht ist es keine gute Idee, da das Totholz stark zur Verbesserung der Artenvielfalt in Wäldern beiträgt und zudem den Wasserhaushalt des Waldes verbessert. Die Ansicht, dass nur ein „aufgeräumter Wald“ ein gesunder Wald ist, ist überholt. Totholz stärkt die natürliche Regenerationsfähigkeit der Wälder. Dieser Vorschlag verstößt auch gegen das Waldgesetz Brandenburg (§ 4, Abs. 3, Punkt 12): „Zur nachhaltigen, pfleglichen und sachgemäßen Bewirtschaftung des Waldes gehört insbesondere ... der Erhalt eines hinreichenden Anteils von stehendem und liegendem Totholz“ und auch gegen die Grundsätze 1 und 4 der „Waldvision 2030“ der Forste Brandenburg. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
91	Rastmöglichkeiten entlang des Havelradweges	Aktuell gibt es einige Rastmöglichkeiten entlang der Havel, die eher den Eindruck der "Marke Eigenbau" vermitteln und teilweise bereits morsch oder kaputt sind. Mein Vorschlag wäre die (teilweise) Modernisierung der Sitzgelegenheiten direkt an der Havel, bzw. Ergänzung an weiteren schönen Plätzen direkt an der Havel. Es wäre auch schön, wenn direkt an den Rastmöglichkeiten Sträucher und Büsche beschnitten werden könnten. Somit hätte man einen direkten Blick auf die Havel und würde die Natur noch "erlebbarer" machen.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke entlang der Havel sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. In Bezug auf die Schaffung von Sichtachsen ist festzustellen, dass dies zum einen nicht zulässig ist, da der Ufersaum ein geschütztes Biotop ist und zum anderen im Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamtes befindet.		
122	Umweltprämie für neue Solaranlagen	Als umweltaktive Kommune sollte Hennigsdorf Bürger unterstützen, die sich mit neuen Solaranlagen an erneuerbaren Energien beteiligen. Da es im Privatbereich weder KfW oder Landesmittel oder Programme in Brandenburg gibt, z. B. für den Ausbau oder Kauf von Anlagen, sollte Hennigsdorf hier einspringen und entweder Prämien zahlen, oder den Strom, z. B. für das Stromstahlwerk oder kommunale Einrichtungen direkt von den Erzeugern der Stadt abkaufen. In der Regel fällt der hier produzierte Strom an, wenn auch kommunale Einrichtungen besetzt sind und diesen für den Betrieb benötigen.	Eine Prämienzahlung für die Installation von PV-Modulen ist über den Bürgerhaushalt nicht möglich, da finanzielle Zuschüsse nicht erlaubt sind. Der Strombezug des Stahlwerks liegt außerhalb der Zuständigkeit der Stadt. Grundsätzlich strebt die Stadt eigene PV-Anlagen auf geeigneten kommunalen Dächern an, um ihren externen Strombezug durch selbst produzierten Strom zu reduzieren.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
129	Streuobstwiese an Uferpromenade	Im Bereich der Uferpromenade südlich der Badestelle könnte eine Streuobstwiese den Erhalt von Insekten weiter fördern. Ebenso geeignet sind Teile des Sportplatzes in Nieder Neuendorf bzw. westlich davon zwischen Wald und dem Entwässerungskanal hinter dem Sportplatzgelände.	Es gab mehrfache Versuche mit Obstbaumpflanzungen (z.B. Streuobstwiese westl. Bahnhofstraße, nördlicher Grünanger Nieder Neuendorf und Hainbuchenstraße). Auf Grund von Vandalismus, Pflanzenkrankheiten, Beschwerden bzgl. des Fallobstes (Dreck, Wespen) und der Wildschweinproblematik haben sich diese nicht oder nur bedingt erfolgreich etablieren können und erfordern einen hohen Pflegeaufwand. Im Bereich des Ufergrünzuges kommt hinzu, dass Nutzungsintensivierungen in dem Uferbereich zu vermeiden sind, um die Ziele des Landschaftsschutzgebietes zu gewährleisten. Der Ufergrünzug bietet auch so wertvolle Strukturen als Lebensraum als Brut- und Niststätte für Kleinsäuger und Vögel. In einem erneuten Versuch zur Etablierung von Obstgehölzen wurde im Rahmen des Bürgerhaushalts im letzten Jahr eine Obstbaumreihe (neun Bäume) am Grünanger nördlich der Baumschule gepflanzt. Im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege wird sich der Anwuchserfolg zeigen.		
136	Outdoor Fitnessgeräte an Uferpromenade	Aufbau von mindestens 6 Fitnessgeräten im Bereich der Uferzone in Nieder Neuendorf.	Der naturnah angelegte und weitestgehend extensiv gepflegte Wiesenstreifen zwischen dem Radwanderweg und dem Seeufer befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Nauen Brieselang Krämer. Eine Nutzungsintensivierung für diesen Bereich ist nicht anzustreben bzw. das Vorhaben bedarf einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde, welche nicht zu erwarten ist. Zudem hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0107/2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf“ beschlossen. Dieser Beschluss befindet sich derzeit in der Umsetzung. Im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens wird ein Jugendbeteiligungsverfahren durchgeführt, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Ausgestaltung einer Freizeitanlage zu ermitteln.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
140	Sitzmöglichkeiten entlang des Havelweges	Bei einem ausgiebigen Spaziergang oder einer Radtour entlang der Havel (zwischen Ruppiner Straßen und Wolfgang-Küntschers-Straße) wären weitere Sitzmöglichkeiten/Bänke sehr vorteilhaft. Sicherlich gibt es bereits die ein oder andere Bank, aber vor allem der hintere Bereich der Weges in Richtung Wolfgang-Küntschers-Straße hat noch viele freie Stellen, an denen eine Bank zum Ausruhen sinnvoll wäre und sich sowohl Groß als auch Klein darüber freuen würden.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke entlang des Havelufers waren nicht Gegenstand des Beschlusses. Der Abschnitt August-Conrad-Straße bis Wolfgang-Küntschers-Straße befindet sich im Gewerbegebiet Nord/Ost. Die in diesem Bereich lediglich kleinen Baumscheiben sind für Bankstandorte nicht geeignet.		
167	Neue Bäume in Hennigsdorf	Neue Baumpflanzungen am Bahndamm zwischen Feldstraße und Bücherei, in der Fontanestraße und in der Marwitzer Straße.	In der Marwitzer Str. (Baulastträger Landesbetrieb Straßenwesen) sind fast alle Lücken bepflanzt und in der Fontanestraße werden im Rahmen der Baumaßnahme Bepflanzungen an den möglichen Standorten vorgesehen. Am Bahndamm befanden sich zwei durchgehende Reihen Kugelahorne. Inzwischen mussten etliche Bäume entnommen werden, entweder da sie erhebliche Schädigungen aufwiesen, die eine zunehmende Bruchgefährdung bedeuteten oder da sie sogar abstarben. Die derzeit noch verbliebenen sieben Kugelahorne besitzen noch eine Reststandzeit von ca. 5 bis 8 Jahren und stellen aufgrund ihrer bestehenden Schädigungen (Höhlungen) einen wichtigen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere als Brut-, Nist- und Lebensstätte dar, weshalb sie nicht vorzeitig entnommen werden sollen. Parallel dazu plant die Deutsche Bahn im Rahmen des Projektes i2030 unter anderem auch die Ertüchtigung des Bahnhofs mit dem Tunneldurchstich an der Bibliothek sowie ggf. die Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Feldstraße. Hier sollten erst einmal belastbare Planungsergebnisse vorgelegt werden, um nicht etwaige Neupflanzungen durch Baumaßnahmen gleich wieder zu beschädigen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
170	Nachpflanzung Bäume in Nord	Nachpflanzung für die vielen umgestürzten Bäume in Hennigsdorf Nord in dem kleinen Waldstück zwischen Rigaer St., Alsdorfer Str. und Hradeker Str..	Die angesprochenen Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt, sondern von verschiedene Wohnungsbaugesellschaften. Eine Umsetzung ist deshalb nicht durch den Bürgerhaushalt möglich ist.		
177	Blumenwiese in Nieder Neuendorf	Ich will, dass die Äcker ohne Ertrag in Nieder Neuendorf zu jährlich geschnittenen Blumenwiesen werden.	Die städtischen Flächen in dem benannten Bereich sind nicht brachliegend, sondern für die extensive Nutzung an einen Landwirt verpachtet. Somit stehen sie für eine anderweitige Nutzung nicht zur Verfügung.		
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
4	Einbau eines Basketball-Hauptfeldes in Stadtsporthalle	Hallo liebe Stadtverwaltung, wir haben Anfang 2022 eine Basketball-Abteilung im SV Stahl Hennigsdorf gegründet. Wir wachsen und gedeihen prächtig. Zwischenzeitlich sind wir auf über 80 Mitglieder angewachsen. Wir konzentrieren uns ausschließlich auf Kinder. Wir bieten aktuell Training für die Jahrgänge 2016 bis 2010 an. Der Sport wird sehr groß nachgefragt, was uns sehr freut. Leider wurde beim Umbau der Stadthalle kein Hauptfeld eingebaut. Die Halle ist klasse und sollte auch für Basketball-Wettkämpfe größerer Kids / zukünftigen Erwachsenen genutzt werden können. Der Deutsche Basketball Bund sowie der Brandenburgische Basketball Bund berichten sehr positiv über den Entwicklungen in Hennigsdorf. Wir wollen den Standort Hennigsdorf weiterentwickeln und würden uns über Unterstützung sehr freuen.	Im Rahmen der Sanierung der Stadtsporthalle wurden zwei Trainingsfelder inklusive der Linierung quer mit individuellen Korbkonstruktionen an den Hallenstützen eingerichtet. Ein Hauptfeld für Basketball kann aus Gründen der Hallendachstatik nicht eingerichtet werden. Bei einem mittigen Hauptfeld müssen die Korbkonstruktionen von der Deckenkonstruktion abgehängt werden. Die leichte Raumfachwerk-Dachkonstruktion der Halle aus dem Baujahr 1975 kann die anfallenden statischen und dynamischen Lasten aus den Korbkonstruktionen nicht aufnehmen.		
14	Sitzmöglichkeiten im ZIEL	Wir (die Jugend) würden gerne mehr Sitzmöglichkeiten im ZIEL angeboten bekommen. Da es im Winter ziemlich kalt draußen ist und wenn man was essen möchte, man nach draußen gehen muss, da es nur eine Bank (die meistens besetzt ist) im ZIEL gibt. Daher würden wir uns sehr über mehr Sitzmöglichkeiten wie z.B. eine Couch oder Bänke freuen.	Das Aufstellen von Bänken im ZIEL muss von der Centerleitung genehmigt werden. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Es erfolgt aber eine Weiterleitung an die Centerleitung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
15	Zusätzliches Café in der Havelpassage	Wir würden uns sehr über ein weiteres gemütliches Café, vielleicht auch in Form eines Eltern-Kind Cafés in der Havelpassage freuen. Das Café Madlen ist gut besucht und es kommt vor, dass man wieder gehen muss, da kein Platz mehr frei ist. Leider gibt es fußläufig keine Alternative. Hier könnte man Abhilfe schaffen, indem noch ein weiteres Café seinen Platz findet. Ich denke nur, dass die Mietpreise der Räumlichkeiten in der Passage zu hoch sind, so dass sich bisher niemand getraut hat, da man mit reinem Kaffee und Kuchen die Kosten nicht abdecken können wird.	Kommerzielle Einrichtungen wie Cafés liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
22	Anzeigetafel am Fußballplatz erneuern	Hallo, ich denke, dass am Fußballplatz (am Rasenplatz vom FC 98 Hennigsdorf) eine neue Anzeige installiert werden konnte. Jetziger Stand ist gar nicht gut, die "Anzeige" (= zwei A4-Blätter mit Nummern) sind leider schlecht sichtbar.	Der FC 98 Hennigsdorf ist Pächter der Anlage und laut Pachtvertrag für die komplette bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung sowie Instandsetzung verantwortlich. Für die Beschaffung einer Anzeigetafel, wenn aus Sicht des Vereins notwendig, ist er selbst verantwortlich. Daher ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
30	Second-Hand-Laden in Hennigsdorf	Eröffnung eines Second-Hand-Ladens vor allem für Babykleidung in Hennigsdorf. Dort findet An- und Verkauf oder kostenlose Ausgabe von Babyequipment statt, da diese meist nur kurz benötigt wird.	Kommerzielle Einrichtungen wie Second-Hand-Läden liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
31	Rollstuhlgerechter Zugang Neuendorfstraße	Die Rampe für Rollstühle und Rollatoren am Haus 22 in der Neuendorfstraße um zur Apotheke und Arztpraxis zu kommen ist nicht passierbar. Die jetzige Rampe können nur Extremsportler bewältigen.	Die bestehende Rampe entspricht nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit. Allerdings ist das Gebäude und damit die jetzige Rampe nicht Eigentum der Stadt Hennigsdorf sondern einer Berliner Immobiliengesellschaft. Eine bauliche Veränderung ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
34	Hennigsdorf bewegt sich	Actionbounds, bei der digitalen Schnitzeljagd müssen Aufgaben und Rätsel gelöst werden, um das Ziel zu erreichen. Gespielt wird das Ganze mit einer kostenlosen App für das Handy. Neben Spaß und Bewegung sind die Aufgaben gekoppelt mit z.B. historischen Inhalten zur Stadt, Aufklärungsarbeiten z. B. zum Thema Umwelt, Bewegung, Ernährung, etc.. Jede Altersklasse kann hier einbezogen werden. Ob in Einzelarbeit und Gruppenaufgaben- alles ist machbar.	Zunächst müssen die Inhalte für digitalen Rallyes erstellt werden. Für die Nutzung des Actionbound-App ist eine Lizenz notwendig, die jedes Jahr verlängert werden muss. Diese Lizenzkosten liegen je nach Abonnement über 2.000 Euro, was als erhebliche Folgekosten angesehen wird, weshalb eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich ist.		
36	Neue Geschäfte für Hennigsdorf	Es wäre toll, wenn in Hennigsdorf neue Geschäfte wie z. B. Bäcker, Fleischer, Gaststätten oder Cafés eröffnen.	Kommerzielle Einrichtungen wie Geschäfte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
38	Kinderstation in Hennigsdorf	Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dass in Hennigsdorf wieder eine Kinderstation aufgemacht wird. Ich selber habe zwei Kinder von 6 Jahren und 1 Jahr. Ich musste schon paar Mal mit meinen Kindern die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, sei es mit Verdacht auf Scharlach was sich bestätigt hat oder mit 40 Fieber. In einem Bus, wo mein Kind noch mehr Viren ausgesetzt ist, aber auch noch genug anstecken könnte. Würde es doch hilfreich sein hier wieder eine Kinderstation aufzumachen. 1. Wäre Oranienburg dann nicht so überfüllt und auch etwas entlastet. 2. Hier in Hennigsdorf und Umgebung leben genug Kinder, die dann immer nach Oranienburg oder Berlin müssen.	Es ist Aufgabe des Gesetzgebers, der Krankenkassen und der kassenärztlichen Vereinigung, für alle Versicherten eine ausreichende Versorgung mit Krankenhäusern, Allgemeinmedizinern und Fachärzten zu gewährleisten. Die Stadt kann nur bei den Rahmenbedingungen wie z. B. Gewerberaum unterstützen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
41	Etablierung eines städtischen Flohmarktes	<p>Ich schlage vor, einen städtischen Flohmarkt in Hennigsdorf zu etablieren. Früher gab es diesen relativ regelmäßig im Ziel und auch danach ein- oder zweimal auf dem Gelände des Stadtklubhauses. Es gibt den Flohmarkt in der Brandenburgischen und Kiefernstraße, aber diese können nur von den AnwohnerInnen als Verkaufsmöglichkeit genutzt werden (soweit mir bekannt) Daher favorisiere ich einen Flohmarkt (vlt. ein oder zweimal jährlich) an dem sich alle HennigsdorferInnen beteiligen können. Dies muss nicht mit großem Aufwand (Verkaufsstände) betrieben werden, lediglich benötigt es eine gut gelegene Fläche. (z. B. Post- oder Havelplatz) Möglich wäre eine Verbindung beispielsweise zum 1. Mai, als Feiertag, an dem viele Menschen in der Innenstadt unterwegs sind, aber jeder Sonntag wäre auch denkbar.</p>	<p>Grundsätzlich ist eine Umsetzung dieses Projektes zwar möglich. Als Standort für die Durchführung eines Flohmarktes ist der Garten des Stadtklubhauses geeignet. Dort sind auch Tische für die Markthändler vorhanden und können durch andere Kontingente in ausreichender Anzahl aufgestockt werden. In diesem Jahr werden zwei Flohmärkte aus dem Bürgerhaushalt 2022 durchgeführt, daher kann dieser Vorschlag dieses Jahr nicht zur Abstimmung gestellt werden. Eine Etablierung ist aufgrund der Folgekosten nicht über den Bürgerhaushalt möglich.</p>		
43	Bioläden für Hennigsdorf	<p>Ein Bioladen fehlt in Hennigsdorf</p>	<p>Kommerzielle Einrichtungen wie Bioläden liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.</p>		
61	Wieder Holz-Salamander für Hennigsdorf-Nord	<p>Als ich noch jünger war, stand vor den Bänken in der Nähe von Edeka ein Salamander, vermutlich aus einem Baumstamm gearbeitet. Den möchte ich gern wieder dort haben, damit auch andere kleine Kinder dort eine Möglichkeit zum Spielen und Klettern haben. Wenn der Salamander nicht mehr vorhanden ist, könnte man auch ein anderes Holztier dort aufstellen.</p>	<p>Zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität im Wohngebiet Hennigsdorf Nord wurde das Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord durch die Stadtverordneten (BV0005/2023) beschlossen. Dies bildet nun die Grundlage für zukünftige Baumaßnahmen im Wohnumfeld von Hennigsdorf Nord. Bestandteil der darin vorgesehenen Maßnahmen ist u.a. der betreffende Bereich in der Rigaer Straße als Maßnahme A- „Aufwertung Quartiersauftakt“ sowie U - „Aufwertung Grünzug Rigaer Straße / Hradeker Straße“. Im Rahmen dieser Aufwertungsmaßnahmen ist auch das Thema Aufenthalt und Spiel Bestandteil. Inwieweit der Holz-Salamander wieder aufgestellt wird, kann erst im Prozess der Konzeptumsetzung geklärt werden.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
65	Windgeschützte Tischtennisplatte in Nieder Neuendorf	Eine Tischtennisplatte die windgeschützt liegt oder durch eine Art Wand geschützt wird.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze und acht Tischtennisplatten verteilt im gesamten Stadtgebiet. Aktuell befindet sich der Bebauungsplan Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf“ in der Umsetzung. In diesem Zusammenhang ist auch die Errichtung einer weiteren Tischtennisplatte denkbar.		
74	Unterhaltungselektronik-laden für Hennigsdorf	Hallo zusammen, wir freuen uns, wenn wir einen günstigen großen Laden für Unterhaltungselektronik bekommen, sowas wie Mediamarkt!	Kommerzielle Einrichtungen wie Geschäfte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
83	Freibad für Hennigsdorf	Für die Bewohner der Stadt wäre ein Freibad schön, dass zentral in Hennigsdorf liegt, so dass alle Bewohner es leicht erreichen können. Die Badestelle in Nieder Neuendorf ist oft überfüllt und das Wasser ist sehr unsauber. Ein Freibad mit Schwimmmeister und Liegewiese wäre ein absoluter Gewinn für alle. Die Kinder könnten im Sommer dort Schwimmunterricht nehmen und man kann sich bei schönen Wetter dort gut bewegen. In Bayern gibt es in fast jeder Stadt ein herrliches Freibad. Freibäder sind in unser Umgebung sehr rar und würden bestimmt gut angenommen werden.	Die Kosten für die Errichtung eines Freibads überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Ergänzend zur Naturbadestelle Nieder Neuendorf gibt es eine Schwimmhalle, die zentral liegt und ganzjährig nutzbar ist.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
100	Trinkbrunnen im Zentrum	Da die Sommer immer heißer und trockener werden, ist es sinnvoll einen oder mehrere Trinkbrunnen zu errichten. Als Standorte werden Postplatz und (oder) Havelplatz vorgeschlagen. Wenn die Trinkbrunnen gut angenommen werden sind auch Nieder Neuendorf und Hennigsdorf-Nord als Standorte in Betracht zu ziehen.	Die Errichtung von Trinkbrunnen ist sehr teuer (Hausanschluss mit Wasserzählschacht und Stele pro Entnahmestelle). Es entstehen durch den Wasserverbrauch hohe Folgekosten (ohne Vandalismus ca. 2.500 Euro pro Trinkbrunnen), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Es wird aber an einer Umsetzung unabhängig vom Bürgerhaushalt gearbeitet.		
102	Bodentrampolin Spielplatz Stolpe Süd	Bodentrampolin für unser Spielplatz in Stolpe Süd. Fläche/Platz wäre vorhanden.	Verteilt im gesamten Stadtgebiet befinden sich u.a. acht Trampoline auf öffentlichen Spielplätzen. Da diese leider sehr anfällig für Vandalismus sind, ist eine Errichtung an Standorten ohne soziale Kontrolle schwierig. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Eine Erweiterung von Spielmöglichkeiten ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Der Spielplatz in Stolpe Süd wurde 2019 unter Beteiligung von Kindern umgebaut.		
111	Planetenweg am Haveluferweg	Analog zum Planetenweg in Müllrose kann am Havel-Ufer und Radwanderweg ein Planetenweg entstehen. Das Sonnensystem wird maßstabsgetreu abgebildet, begleitet durch Infotafeln.	Der Uferweg ist ein naturnaher Grünzug größtenteils im Landschaftsschutzgebiet gelegen. Dort sind alle Vorhaben, Eingriffe und Handlungen verboten, die dem besonderen Schutzzweck entgegenstehen oder die die charakterlichen Züge des Schutzgebietes verändern oder beeinträchtigen. Zudem liegen die Kosten für die Elemente und Erklärtafeln inklusive Montage bei ca. 30.000 Euro und somit über dem Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
123	Errichtung einer Boulderwall	Hennigsdorf kann mit einer Boulderwall, z. B. an der Stadtsport-halle, nahe dem Calisthenics Park oder dem Skaterpark ein weiteres Sportangebot im Freien schaffen.	Eine künstliche Kletterwand als öffentlich zugängliches Spiel- und Sportgerät unterliegt entsprechenden Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Über den Bürgerhaushalt ist eine Umsetzung nicht möglich, da die Kosten für eine Kletteranlage mit 3 m Höhe bereits über dem Budget liegen. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielgeräten zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadt-verordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Eine Erweiterung von Spielmöglichkeiten ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
124	Fortführung der Musikklasse als AG	Die Grundschulen bieten über Musik ist Klasse zusammen mit der Musikschule den Grundschulern das Angebot Instrumente zu erlernen. In der 6. Klasse der Fontane-Schule (z. B.) fällt die Streicherklasse weg. Die Instrumente gehen an die Musikschule zum Verleih zurück. Die Stadt soll ein weiteres Schuljahr die Leihgebühren für Musikschüler der 6. Klasse (am besten dauerhaft) finanzieren, die in der Musikschule Unterricht nehmen. Außerdem sollen die Schulen angeregt werden eine Orchester-AG im 6. Schuljahr anzubieten.	Grundsätzlich handelt es sich um eine innerschulische Angelegenheit und somit nicht um eine Zuständigkeit des Trägers, da dafür laut Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) § 7 die Schulen selbst für zuständig sind. Das Projekt Musik ist Klasse wird für die 4. und 5. Klassen durchgeführt. Eine dauerhafte Ausweitung auf die 6. Klassen ist aufgrund der erheblichen Folgekosten für Wartung und Versicherung nicht möglich. Die Fontane-Grundschule hatte dieses Angebot bereits angeboten, aufgrund des geringen Interesses aber wieder ausgesetzt.		
127	Schwimmunterricht für Kitakinder anbieten	Für Kitakinder im letzten Kita-Jahr wäre ein Schwimmunterricht mit der Möglichkeit das Seepferdchen abzulegen eine wunderbare Sache. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Kita könnte sich der Schwimmunterricht in der örtlichen Schwimmhalle anschließen. Preis pro Kind liegt derzeit bei 120 € für 10 Schwimmeinheiten. Ggf. könnte die Stadt einen ermäßigten Vertrag mit den Schwimmkursanbietern aushandeln.	Das Projekt Schwimmunterricht wird in einer Einrichtung bereits im Jahr vor der Einschulung umgesetzt und im Rahmen externer pädagogischer Angebote finanziert. Jede Einrichtung hat grundsätzlich die Möglichkeit, die zur Verfügung gestellten Gelder dafür einzusetzen. Zudem übersteigen die Kosten für ca. 250 Einschülerinnen und Einschüler das Budget (bei 120 Euro Kurskosten) des Bürgerhaushalts und die Umsetzung wäre nur ein Jahr möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
128	Errichten eines Calisthenics Parks	Calisthenics Park (Sportparkour aus Stangen) mit hoher Klimmzugstange.	Generell übersteigt die Errichtung einer solchen Anlage mit vielfältigen Geräten das Budget des Bürgerhaushalts (20.000 Euro). Ein Calisthenics Park wurde im Rahmen des Neubaus der Stadtsporthalle errichtet. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielgeräten zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Eine Erweiterung von Spiel- und Sportmöglichkeiten ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
131	Medizinische Versorgung für Nieder Neuendorf	Der Ortsteil Nieder Neuendorf hat ca. 4.500 Einwohner. Es gibt weder einen Arzt noch eine Apotheke in diesen Ortsteil. Anwohner müssen nach Hennigsdorf oder nach Spandau fahren. Zum Vergleich: die Ärztedichte in Deutschland beträgt 4,5 / 1000 Einwohner, in Brandenburg waren es 4,06 im Jahr 2021. Eine Apotheke wird sich erst ansiedeln, wenn ein Arzt im Ortsteil ansässig ist. Daher schlage ich eine Kampagne mit der Ärztekammer des Landes Brandenburg vor, um dieses Problem anzugehen.	Es ist Aufgabe des Gesetzgebers, der Krankenkassen und der kassenärztlichen Vereinigung sowie der Apothekerkammer für alle Versicherten eine ausreichende Versorgung mit Allgemeinmedizinern, Fachärzten und Apotheken zu gewährleisten. Die Stadt kann nur bei den Rahmenbedingungen wie z. B. Gewerberaum unterstützen, es besteht allerdings keine Zuständigkeit.		
134	Picknickplatz am Stadthafen	Ich beobachte viele Menschen, die am Stadthafen picknicken und auch grillen. Mein Vorschlag: Picknickplätze mit Bänken und Tischen und Mülleimern. Oder aber ein paar zusätzliche Bänke um die Seele und die Füße baumeln zu lassen.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke am Hafen sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen wurden durch die Stadt vermarktet. Im Zuge der Umsetzung des Konzeptes entstehen auch zusätzliche für die Allgemeinheit nutzbare Sitzmöglichkeiten entlang des Hafenbeckens.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
142	Fairteiler für Drogerieartikel	Zusätzlich zum Fairteiler für Lebensmittel schlage ich einen Fairteiler für Drogerieartikel vor. Damit auch Drogerieartikel weitergegeben anstatt entsorgt werden z.B., wenn diese nicht vertragen werden, nicht gefallen oder überflüssig geworden sind, weil diese nicht weiter genutzt oder nicht weiter gebraucht werden. Reduzierung von Müll verringert den Bedarf und Einsatz von Energie und die Kosten der Herstellung und Entsorgung.	Die Durchführung eines Fairteilers wie bei den Nahrungsmitteln kann nur durch das ehrenamtliche Engagement gewährleistet werden und ist ohne diese freiwillige Arbeit aufgrund der Personalkosten nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Zudem müssten die Hygienevorschriften geprüft werden.		
143	Verzeichnis für aussortierte Medien der Stadtbibliothek	Die Weitergabe von aussortierten Medien der Stadtbibliothek erfolgt bedingt im Rahmen einer gewissen Kostendeckung zum Aufwand als Angebot zum Verkauf z.B. auf einer Veranstaltung wie dem Sommerfest. Aussortierte Medien, welche nicht entsprechend weitergegeben werden können, müssen entsorgt werden. Ich schlage vor, dass aussortierte Medien in einem Verzeichnis erfasst werden, so dass diese über den bisherigen Rahmen hinaus z.B. an andere Bibliotheken, Einrichtungen und an Privatpersonen weitergegeben werden können.	Eine Verzeichnung aller makulierten Medien (ca. 2.500 Medien pro Jahr) und die ständige Aktualisierung einer solchen Liste ist mit dem vorhandenen Personal nicht umsetzbar und steht auch in keinem Verhältnis zum Nutzen eines solchen Aufwandes. Das Interesse anderer Bibliotheken für ausgesonderte Medien ist unwahrscheinlich, da öffentliche Bibliotheken aktuelle Literatur anbieten, was die makulierten Medien nicht mehr sind. Zur Weitergabe eigenen sich in Hennigsdorf bereits umgesetzte Projekte wie öffentliche Bücherschränke. Die Umsetzung ließe sich nur über zusätzlichen Personalbedarf realisieren, aufgrund dieser Folgekosten ist der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
157	Eröffnung Filiale Bäckerei Plentz	Ich wünsche mir, dass man den Bäcker Plentz aus Schwante überzeugt eine Filiale in Hennigsdorf oder Nieder Neuendorf zu eröffnen.	Kommerzielle Einrichtungen wie Bäckereien liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
158	Mehr Outdoor Tischtennisplatten in Hennigsdorf	Mehr Tischtennisplatten in windgeschützten Bereichen und nicht zwischen Hochhäusern, wo es keinen Sinn macht!	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze mit acht Outdoor-Tischtennisplatten verteilt im gesamten Stadtgebiet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
159	Sport- und Spielstätte für Senioren	Für Senioren hätte ich gerne einen Sport- und Spielplatz.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Zudem übersteigen die Kosten für die Errichtung einer Seniorensportanlage das Budget. Es gibt aber den öffentlichen Trimm-Dich Pfad und die Sportmöglichkeiten der HWB im Paul-Schreier-Viertel.		
160	Umkleidekabine und Trinkwasserbrunnen an Naturbadestelle	Eine öffentliche Umkleidekabine und einen Trinkwasserbrunnen an der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf errichten.	Alleine das Aufbauen einer öffentlichen Umkleidekabine ohne Reinigungs- und Betreuungskosten überschreitet das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Die Errichtung von Trinkbrunnen ist sehr teuer (Hausanschluss mit Wasserzählschacht und Stele pro Entnahmestelle). Es entstehen durch den Wasserverbrauch hohe Folgekosten (ohne Vandalismus ca. 2.500 Euro pro Trinkbrunnen), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann. Es wird aber an einer Umsetzung unabhängig vom Bürgerhaushalt gearbeitet.		
162	Mehr Bänke und öffentliche Toiletten	Mehr Bänke in den äußeren Bereichen von Hennigsdorf und öffentliche Toiletten wären auch sehr wichtig.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 € - 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zu rechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z.B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 Euro. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
166	Mehr Bänke in Hennigsdorf	Mehr Bänke am Uferweg Nieder Neuendorf, am Fahrradweg hinter Alstom, an kleinen Parkanlagen (Rathenastr.) und an der Spandauer Allee.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke waren nicht Gegenstand des Beschlusses.		
174	Unterstützung bei technischen Problemen	Es kommt leider viel zu oft vor, dass ältere Menschen Probleme mit ihrem Computer, Smartphone oder auch mit dem Fernseher oder Telefon haben. Wenn dann die Kinder oder Enkel weit weg wohnen und nicht helfen können, weiß man sich keinen Rat. Eine Firma heranzuholen ist leider viel zu teuer. Aber wenn man jemanden zur Hilfe nach Hause rufen könnte und dann vielleicht maximal 10 Euro pro Stunde zahlen müsste, wäre bestimmt vielen geholfen. Es geht z.B. auch um das Einrichten bei neuen Geräten.	Es gibt bezüglich der Beratung von Alltagsproblemen mehrere Ansprechpersonen in der sozialen Struktur in Hennigsdorf. Vorrangig zu nennen ist hier das Projekt Seniorenlotsen und „Digitale Fitness im Alter“ aus dem Pakt für Pflege des Landes Brandenburg. Hier kann sicher in der Vermittlung geeigneter Personen agiert werden. Über den Bürgerhaushalt ist eine Umsetzung nicht möglich, da für auf Dauer angelegte Projekte durch Personalstellen erhebliche Folgekosten anfallen.		
175	FKK-Badestelle in Hennigsdorf	Kostenlose FKK-Badestelle für ab 40-Jährige und bis 22 Uhr für Knochen- und Nervenerkrankungen. Eine grüne Wiese mit hoher Hecke und Wasserzugang. Vorschlag: Alte Badestelle von vor 1961 in Papenberge oder neben der Naturbadestelle.	Einzigste theoretische Möglichkeit für das Errichten einer weiteren Badestelle ist am Hafen. Dort ist diese aufgrund der bestehenden Vereins- und Gewerbenutzungen aber nicht möglich. Zudem sprechen planungsrechtliche Gründe (siehe Abwägungs- und Satzungsbeschluss B-Plan 16/II- BV 0097/2008) gegen diesen Vorschlag. Der Ufersaum der Havel befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und ist ein gesetzlich geschütztes Biotop gemäß §32 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes. Er ist ein sehr wertvoller Lebensraum geschützter heimischer Flora und Fauna (Biber, Fischotter, Schilf usw.) Dem entsprechend sind Eingriffe wie eine weitere Badestelle zu errichten nicht zulässig. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
183	Club für Hennigsdorf	Ein Club in Hennigsdorf, wie es welche in Berlin gibt ab 14 Jahren mit Musik, DJ, Tanzen und Bar.	Kommerzielle Einrichtungen wie Musikclubs liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
188	Öffentliche Schachfelder in Hennigsdorf	In der Stadt könnte man solche Schachfelder aufbauen, an denen jeder spielen kann. Man könnte sich einen Satz Schachfiguren im Rathaus gegen einen kleinen Pfandbetrag (z.B. 3 Euro) ausleihen. Oder man befestigt die Figuren am Brett (beweglich).	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Zwischen den Hochhäusern in der Fontanestraße gibt es bereits einen Tisch mit integriertem Schachfeld, der zwar nicht von der Stadt bewirtschaftet wird, jedoch öffentlich zugänglich und nutzbar ist. Die Figuren sind hier selbst mitzubringen.		
189	Neuer Fußballplatz in Hennigsdorf	Ein neuer Fußballplatz in Nord, weil es am Sonntag immer voll ist.	Die Errichtung selbst eines kleinen Bolzplatzes übersteigt kostentechnisch das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. In Hennigsdorf Nord gibt es einen öffentlichen Bolzplatz in der Reinickendorfer Straße und ein kleineres Fußballfeld (mit Minitoren) auf dem Spielplatz in der Rigaer Straße hinter der Schwimmhalle. Zur weiteren Entwicklung des Wohngebietes Hennigsdorf Nord wurde durch die Stadtverordnetenversammlung das Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord (BV0005/2023) beschlossen. Gegenstand dieses Konzeptes ist u.a. auch die Verbesserung bzw. zukünftige Schaffung von Sport-, Spiel- und Freizeitflächen in Nord.		
190	New Yorker in Hennigsdorf	Geschäft von New Yorker im Ziel eröffnen, damit man nicht ständig nach Berlin fahren muss.	Kommerzielle Einrichtungen wie Verkaufsgeschäfte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
191	H&M in Hennigsdorf	Geschäft von H&M im Ziel eröffnen, damit man nicht ständig nach Berlin fahren muss.	Kommerzielle Einrichtungen wie Verkaufsgeschäfte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
193	Eiswagen im Zentrum	Das der Eiswagen immer im Sommer auf dem Markplatz oder vor dem Ziel steht und man Eis kaufen kann.	Kommerzielle Einrichtungen wie Verkaufsgeschäfte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
195	Freibad in Hennigsdorf	Freibad mit Becken wie es schon mal gab, da es in Hennigsdorf keine Bademöglichkeit im Freien gibt.	Die Kosten für die Errichtung eines Freibads überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Ergänzend zur Naturbade-stelle Nieder Neuendorf gibt es eine Schwimmhalle, die zentral liegt und ganzjährig nutzbar ist.		

Kategorie: Straßen & Verkehr

8	Verkehrskindergarten für Hennigsdorf	Da Hennigsdorf sehr familienfreundlich ist, und das Verkehrsaufkommen auch zunimmt, halte ich es für sinnvoll einen Verkehrskindergarten (Jugendverkehrsschule) einzurichten!	Es erfolgte eine Kontaktaufnahme zur Verkehrswacht Oranienburg e.V. mit der Bitte, ein Mindestanforderungsprofil für einen stationären Verkehrsgarten zu beschreiben. Die Kosten wurden mit mindestens 100.000 Euro angegeben. Eine Realisierung des Projektes würde demnach die Grenze von 20.000 Euro deutlich übersteigen.		
9	Einbau von festen Blitzern vor Kitas	Ich hätte den Vorschlag an alle Kindergärten und Grundschulen feste Blitzer zu bauen, denn was ich jeden Tag erlebe, wenn ich mein Kind in den Kindergarten bringe, ist echt erschreckend. Die Lkws fahren keine 30 und die Pkws erst recht nicht und ständig wird das Stoppschild überfahren.	Die Anschaffung von einem festen Blitzer liegt deutlich über 50.000 Euro, zusätzlich fallen Kosten für Erdarbeiten und Installation (Stromanschluss, etc.) der Anlage an. Somit ist dieses Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
16	Parkplätze schaffen	Schaffung von neuen Parkplätzen. Auf dem Gelände des OSZ befindet sich ein Parkplatz, den man von 16:00 - 06:00 Uhr nutzen könnte, sowie in den Ferien und am Wochenende.	Das Oberstufenzentrum einschließlich Parkplatz befinden sich in Rechtsträgerschaft des Landkreises Oberhavel. Da die Stadt Hennigsdorf nicht Eigentümerin der Fläche ist, kann diese Maßnahme nicht im Rahmen des Bürgerhaushaltes zur Abstimmung gestellt werden. Außerhalb des Bürgerhaushaltes könnte die Stadt beim Landkreis anfragen, ob ein entsprechender Nutzungsvertrag abgeschlossen werden kann.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
17	Beleuchtung im Fußgängertunnel Nord	Ständige Beleuchtung durch sparsame LED-Leuchtmittel im Fußgängertunnel in Hennigsdorf-Nord, da dieser tagsüber sehr dunkel und unübersichtlich ist. Eine ständige Beleuchtung würde auch die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern stark erhöhen. Die Kosten für eine Beleuchtung wären überschaubar, da aufwendige Elektroinstallationen entfallen.	Die Stadt Hennigsdorf ist für die Straßenreinigung und die Instandhaltung der Beleuchtung zuständig. Bauliche Veränderungen wie die Neuinstallation von Beleuchtung liegen beim Eigentümer der Deutschen Bahn. Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Tunnel bei einer Verlängerung der S-Bahn-Verbindung nach Velten Bestandteil des Projektes i2030 der DB ist und insofern bereits durch die Bahn geplant wird. Parallel ist diese wichtige Verbindung nach Hennigsdorf Nord auch Teil des Quartiersentwicklungskonzeptes Nord (BV0005/2023) und wird hier im Rahmen der Verbesserung der Radwegeverbindungen mitbetrachtet und ist Bestandteil des erarbeiteten Maßnahmenplans.		
32	Beleuchtung Radweg Nieder Neuendorf nach Spandau	Um auch in der dunklen Jahreszeit sicher mit dem Rad nach Berlin und wieder zurück zu gelangen, wäre ein beleuchteter Radweg eine tolle Bereicherung. In diesem Zusammenhang wäre eine Prüfung sinnvoll, ob eine beleuchtete Straße sogar die Wildtiere vom Fahrzeugverkehr fernhält.	Grundsätzlich übersteigen die Kosten für eine Beleuchtung des Radweges das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Zudem fehlt für den Bereich ab Stadtgrenze die Zuständigkeit. Aus Nachhaltigkeitsgründen ist dies ebenfalls nicht zu empfehlen, da es eine Ausweitung der Lichtverschmutzung im Naturraum gibt und zusätzlicher Energiebedarf für Herstellung und Betrieb der Lampen entsteht.		
77	Henni Holzfigur für Kreisverkehr	Aufstellen einer geschnitzten Holzfigur des Hennigsdorfer Maskottchens "Henni" bspw. am Kreisverkehr von Stolpe nach Hennigsdorf kommend.	Der Kreisverkehr Ruppiner Straße / Ruppiner Chaussee liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Da es sich um eine Landesstraße handelt ist das Land Brandenburg (Landesstraße incl. Kreisverkehr) zuständig. Eine Umgestaltung bzw. Aufstellung einer Figur ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
80	Mobilfunkmast in Nieder Neuendorf	Da es in Nieder Neuendorf immer noch stellenweise nicht möglich ist mit dem Handy zu telefonieren und mobile Daten flächendeckend nicht zu empfangen sind, wäre es gut, wenn die Stadt dies selbst in die Hand nimmt. In 2020 gab es dazu bereits einen Zeitungsartikel, in welchem es darum ging, dass die Pfarrerin nicht erreichbar sei. Die Telekom sprach sich aus Anfrage dazu aus, den Bereich ab 2021 zu versorgen. Passiert ist bisher nichts.	Der flächendeckende Breitbandausbau liegt in der Zuständigkeit der Versorgungsunternehmen (hier Telekom), daher ist eine Umsetzung nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Eine Förderung erfolgte aus Bundes-, Landes- und Kreismitteln. Die Maßnahme ist aktuell noch nicht abgeschlossen.		
88	Zebrastrreifen in Nieder Neuendorf	In Nieder Neuendorf, wenn man von der Seite der Dorfstraße/Am Yachthafen hinüber über die Dorfstraße zum Beginn des Mauerwegs möchte, dort wo die kleine Verkehrsinsel ist, wird nach meiner Meinung unbedingt eine zusätzliche Überquerungshilfe für Fußgänger benötigt. Gerade zur Rush-Hour morgens und abends oder am Wochenende, wenn viele Ausflügler unterwegs sind, kommt man dort als Fußgänger kaum über die Straße, die Autos halten nicht an, sondern fahren aufgereiht wie auf einer Perlenschnur in beide Richtungen. Wenn man mal Glück hat, hat ein Autofahrer Erbarmen und stoppt, so dass man die Straße überqueren kann. Gerade auch für Kinder auf dem Weg zur Schule und ältere Mitbürger, die naturgemäß langsamer laufen und unsicherer auf den Beinen sind, plädiere ich hier für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges. Die Kosten liegen nach Recherche je nach Umfang ab 13.000 € - wobei ich mich in meiner Naivität natürlich schon frage, warum ein paar weiße Farbstreifen und 2 Verkehrsschilder so preisintensiv sein sollen.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig weshalb dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar ist. Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastrreifen) an der Dorfstraße fehlen die rechtlichen Voraussetzungen (zu wenig Fußgängerquerungen und gemeinsamer Geh- und Radweg als Ausschlusskriterium).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
95	Zebrastreifen vor alle Kitas und Horte	Selbst wenn die Kitas und Horteinrichtungen in verkehrsberuhigten Bereichen liegen, verhalten sich Auto- und auch Radfahrer rücksichtslos und fahren immer viel zu schnell. Kinder, die die Straße überqueren müssen, müssen größtenteils zwischen den parkenden Autos über die Straße gehen. Gefährliche Situationen gibt es täglich, da anscheinend noch nichts passiert ist, wurde seitens der Stadt auch noch nichts unternommen. Es wird Zeit auch einmal an unsere Kinder zu denken!	Die Kitas und Horte befinden sich überwiegend in Tempo-30-Zonen oder es ist eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet. In Tempo 30-Bereichen ist die Anordnung von Zebrastreifen aufgrund der Richtlinie für Fußgängerüberwege verkehrsrechtlich nicht zulässig.		
101	Gestaltung Wände Eisenbahnbrücke Feldstraße	Immer wenn ich die Feldstraße entlanggehe, finde ich es unter der Eisenbahnbrücke regelrecht gruselig. Ich würde mich freuen, wenn die Stadt etwas Geld aufwenden könnte zur Beseitigung dieser Schmutzecke. Eine passende Gestaltung der Wände mit z. B. Eisenbahnmotiven wäre toll. Es soll auch nicht so ein teures Objekt werden, wie in der Hauptstraße, vielleicht eine Ausschreibung wie bei den Verteilerkästen und Umspannstationen. Könnte doch sein, dass auch DB sich beteiligen würde. Sollte das Geld nicht reichen, wäre etwas Farbe ein Anfang.	Die Bahnbrücke Feldstraße befindet sich im Eigentum und der Baulast der Deutschen Bahn. Sie ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Feldstraße gibt es noch keinen Zeitplan. Aufgrund der geplanten Sanierung ist eine farbliche Neugestaltung ineffizient. Anders verhielt es sich bei der Brücke im Verlauf der L 172 Hauptstraße/ Neuendorfstraße, diese war vor der Gestaltung bereits saniert. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit kann dieses Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
106	Gestaltung Kreisverkehr Ruppiner Straße	Unser Tor in die Stadt führt aus Berlin und Hohen Neuendorf kommend u. a. am Kreisverkehr lang. Begrüßen, willkommen heißen und Interesse für einen weiteren Besuch wecken. Fahrradfahrer, Gäste unserer Stadt oder wir, die täglich nach Hause kommen werden begrüßt mit dem Schriftzug "Willkommen" und dem Hennigsdorfer Maskottchen "Henni". Verwendung von wetterfesten Materialien wie Ziegel, Dachziegel oder Stahlschriftzug, gerne auch andere regionale Materialien. Wichtig dabei ist, dass die Sträucher regelmäßig geschnitten werden und der Kreisverkehr erstrahlt in einem gepflegten Zustand. Herzlichkeit tut gut!	Der Kreisverkehr Ruppiner Straße / Ruppiner Chaussee liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Da es sich um eine Landesstraße handelt ist das Land Brandenburg (Landesstraße inklusive Kreisverkehr) zuständig. Eine Umgestaltung bzw. Aufstellung einer Figur und Schildern ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
107	Wohnmobilstellplatz in Hennigsdorf	In unserer schönen Stadt gibt es keinen Wohnmobilstellplatz. Lücken hierfür gibt es bestimmt. Die gute Anbindung nach Berlin würde mit Sicherheit auch viele Berlin-Besucher nach Hennigsdorf locken. Der nächste Stellplatz ist in Schwante oder mitten in Berlin (es gibt nur 3 Offizielle dort - und nicht besonders schön gelegen). Wir haben in Hennigsdorf viele schöne Veranstaltungen im Sommer, eine schöne Einkaufszeile, Wanderwege an der Havel uvm.. Wem würde das nicht gefallen.	Gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hennigsdorf ist das Niederlassen in mobilen Einrichtungen (Wohnwagen etc.) und Zelten auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet nicht gestattet. Insofern besteht nach derzeitigem Ortsrecht keine Möglichkeit, öffentliche Stellplätze für z. B. Wohnwagen auszuweisen und entsprechend mit Versorgungsanschlüssen auszustatten. Dieses kann nur auf privaten Flächen geschehen, darauf hat der Bürgerhaushalt aber keinen Einfluss.		
112	30er Hinweise im Stadtgebiet anbringen	Hennigsdorf besteht zum Großteil aus 30 Zonen - was soweit ein tolle Sache ist. Jedoch vergessen Fahrzeugführer allzu oft, wie die Verkehrsregeln in der 30 Zone sind. Rechts vor links, Geschwindigkeitsbegrenzung, Fahrradfahrer sind auch Verkehrsteilnehmer usw. An Kreuzungspunkten der Clara-Schabbel-Straße sollen, auf der Fahrbahn entsprechende (Farb-)Hinweise 30 oder Vorfahrt beachten angebracht werden. Das geht z. B. durch aufsprühen auf die Fahrbahn. In vielen Städten und Kommunen ist dies Standard.	In Hennigsdorf gibt es 120 Straßen mit Tempo-30-Zonen. Die Kennzeichnung mit jeweils zwei Piktogrammen übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts. Zudem ist für die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel zuständig.		
113	Parken in der Stadt	Im Zentrum von Hennigsdorf können Bürger kostenfrei für 30 Minuten parken, müssen aber ein Ticket dafür ziehen. Als umweltfreundliche und unkomplizierte Alternative zum Parkschein ziehen sollten auch Parkscheiben akzeptiert werden. Dies spart Nerven am Automaten, die erst beim zweiten oder dritten Tippen auf einer unübersichtlichen Oberfläche funktionieren und vermindert die Papierverschwendung. Perspektivisch sollten die Automaten ganz abgeschafft und durch Parkscheiben ersetzt werden. Dies würde die Abhängigkeit teurer Dienstleister für z. B. die Kartenabrechnung und Wartung vermindern. Hierfür sollte geprüft werden, ob aus dem aktuellen Betreiberbetrieb frühzeitig ausgestiegen werden kann um der Ökologie Rechnung zu tragen.	Die 18 Parkautomaten wurden Ende des Jahres 2018 neu angeschafft (siehe BV 0097/2018) und sind damit noch nicht abgeschlossen. Eine Veränderung des Beschlusses ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Selbstverständlich haben diese Parkautomaten auch ein Angebot ohne den „schädlichen Papierausdruck“ einen Parkvorgang über ein Onlineverfahren per App zu buchen und damit umweltneutral umzugehen		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
114	Antragsplanung Fußgängerbrücke Nieder Neuendorf	Der einzige Weg von Hennigsdorf nach Nieder Neuendorf führt über die Brücke Spandauer Landstraße, einer stark befahrenen Bundesstraße. Die Anbindung für Fußgänger und Radfahrer aus Hennigsdorf nach Nieder Neuendorf und auch Schüler ist maximal schlecht, da man in dieser Richtung auf einem relativ schmalen Fußgänger- und Radweg in extremer Nähe zum Verkehr fahren muss. Da wird einem oft mulmig, wenn der Bus oder ein LKW passieren. Von Verkehr zu Fußgänger, Radfahrer und Schüler kommen dann gerne mal weniger als die 1,5m Mindestabstand nach STVO zusammen, die in Richtung Nieder Neuendorf dort als offiziellem Schulweg lang müssen. Radfahrer, im Besonderen, dürfen den Weg auf der gegenüberliegenden, geschützteren Seite nicht verwenden, weil er nicht dafür ausgeschildert ist! Abhilfe würde ungeachtet dessen eine Fußgänger- und Fahrradbrücke schaffen, wo es früher bereits eine gegeben hat. Natürlich kann der Bürgerhaushalt dies nicht finanzieren. Die Aufstellung kann aber für eine konkrete Planung und auch für einen Bürger-Check zu dem Thema verwendet werden. Im letzten Jahr wurde durch die Stadtverwaltung eine entsprechende Überlegung abgewiesen. Der Bürgerwille dazu wurde nicht abgefragt. Dies sollte nun nachgeholt werden!	Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Haushalt 2022 wurde mit dem Änderungsantrag AN/BV0144/2021/05 der Antrag gestellt, Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie für eine Fahrradbrücke über den Havelkanal zur Verbindung der Wohngebiete im Haushalt der Stadt bereit zu stellen. Die Kosten wurden mit 30.000 Euro beziffert. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Über den Bürgerhaushalt ist Antragsplanung aufgrund der Kosten nicht umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
115	Einführung von Fahrradstraßen	Der (Schul)weg mit dem aus dem Überschneidungsgebiet ab Clara-Schabbel-Straße bis zur Schönwalder Straße ist für Radfahrende eine Verkehrszumutung. Man muss jederzeit damit rechnen, von überdimensionierten und übermotivierten, verkehrsregelverletzenden Autofahren überholt oder der Vorfahrt beraubt zu werden. Das passiert mir auf dem Weg zur Schule oder auf dem Heimweg an jedem einzelnen Tag. Einsicht der Motorisierten aussichtslos. Radweg und Gehweg: nicht vorhanden oder unterdimensioniert. Straße: Einspurig befahrbar, daher sind Vorfahrtsverstöße vorprogrammiert. Daher schlage ich vor, die Clara-Schabbel-Straße, Tucholsky Straße sowie die Schönwalder Straße zu Fahrradstraße, oder zumindest als fahrradvorfahrtsberechtigte Straßen zu erklären.	Grundlage für die Gestaltung und den Ausbau des Fahrradnetzes ist das Radverkehrskonzept (BV0091/2010) als Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Hennigsdorf (BV0011/2011). In diesem sind keine Fahrradstraßen vorgesehen. Für die Umsetzung von Maßnahmen ist die Stadt an das beschlossene Konzept gebunden, dieses kann nicht durch den Bürgerhaushalt verändert werden		
118	Abbiegespiegel und Fahrbahnmarkierung Clara-Schabbel-Straße	Die Kreuzung Clara-Schabbel-Straße, Falkenseer Straße, Schwalbenweg ist gut frequentiert von Auto- wie Fahrradfahrenden aber extrem uneinsichtig. Kommt einem ein Kurvenscheidendes Fahrzeug (passiert mir mindestens einmal die Woche) entgegen, hat man keine Chance. Eine Fahrbahnmarkierung sollte diese weitläufige Kreuzung in einzuhaltende Spuren unterteilen. Ein oder mehrere Abbiegespiegel sollte für alle Verkehrsteilnehmer eine bessere Einsicht in entgegenkommenden Verkehr geben.	Eine Verbesserung von Sichtverhältnissen durch Verkehrsspiegel täuscht oftmals. Um im Verkehrsspiegel ausreichende Sichtverhältnisse zu erlangen und auch genau zu erkennen, ob ein Fahrzeug, Radfahrer oder Motorradfahrer sich nähert, ist die eigene Geschwindigkeit schon so zu minimieren, so dass auch ohne einen Verkehrsspiegel ausreichende Sichtverhältnisse bestehen. Verkehrsspiegel bergen immer die Gefahr der verzerrten Wahrnehmung und sollten Einfahrten bzw. Anliegerstraßen, welche nur einem begrenzten Nutzerkreis dienen, vorbehalten bleiben. In der Regel werden Verkehrsspiegel von Polizei und Straßenverkehrsamt aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt. Unfälle gab es in diesem Bereich in den letzten drei Jahren nicht. Der Bereich liegt in einer Tempo-30-Zone. Für die Anordnung von Markierungen ist zudem die Straßenverkehrsbehörde zuständig, so dass diese nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
119	Abbiegespiegel Am Yachthafen	Die Kreuzung Am Yachthafen / Spandauer Alle sollte mit einem Abbiegespiegel gesichert werden. Radfahrende, die aus Hennigsdorf kommend die Straße überqueren werden gerne übersehen und plötzlich steht ein Auto im Weg. Das passiert mir sicher 1-2 mal in der Woche auf dem morgendlichen Schulweg. Wohin weicht man aus? Auf die Spandauer Allee. Sehr sicher. Als Autofahrender kenne ich die Situation von der anderen Seite ebenso. Man tastet sich an die Kreuzung heran, bis es zu spät ist.	Die Dorfstraße befindet sich als Landesstraße in der Baulast des Landes Brandenburg, eine Veränderung wie eine Anbringung eines Verkehrsspiegels über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich. Die Sichtverhältnisse von der Straße am Yachthafen auf den fließenden Verkehr der Dorfstraße sind entsprechend den Regelwerken gegeben. Auffälligkeiten Unfälle betreffend sind nicht bekannt.		
120	Einführung einer City-Maut	Als umweltaktive Kommune sollte Hennigsdorf ein City-Maut einführen. Damit sollten z. B. Fahrzeuge belegt werden, die offensichtlich für eine Kleinstadt überdimensioniert sind und wertvollen Freiraum auf öffentlichen Flächen blockieren, sei es Parkflächen oder am Seitenstreifen abgestellt. Der Erlös sollte in Projekte investiert werden, die der Umwelt oder den Kindern der Stadt zugutekommen.	Es gibt in Deutschland nur zwei mautpflichtige Straßenabschnitte, den Herrentunnel in Lübeck und den Warnow-Tunnel in Rostock. In Deutschland wurde vor allem im Zuge der Luftreinhaltevorschriften der EU in Bezug auf Feinstaub und Stickstoffdioxid über die Einführung einer City-Maut in mehreren deutschen Großstädten diskutiert. Allerdings setzte sich in Deutschland das Modell der Umweltzonen durch. In Hennigsdorf gibt es kein Feinstaubproblem. Die Umsetzung einer City-Maut wird zudem Kosten von über 20.000 Euro nach sich ziehen (Technik und Personal).		
130	Erweiterung Fernwärmenetz zur Biber Grundschule	Erweiterung des Fernwärmenetzes bis zur Biber Grundschule, um diese mittelfristig auf erneuerbare Energieversorgung für die Beheizung umzustellen. Natürlich geht es auch darum, den Anliegern in der Lindenstraße und am Roseneck die Quelle zugänglich zu machen.	Der Anschluss der Grundschule an das Fernwärmenetz ist grundsätzlich möglich und scheint für eine kommunale Einrichtung durchaus sinnvoll. Das Grundstück der Biber-Grundschule befindet sich aber nicht im Satzungsgebiet der Fernwärmesatzung. Die Kostenschätzung für den Einbau der Versorgungsleitung beträgt 200.000 Euro, somit ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
153	Rotblitzer an Ampel Spandauer Allee	Gerade heute ist mir auf dem Weg zurück vom Schulhort in Nieder Neuendorf wieder ein Rotverstoß an der Ampel Shell/Spandauer Allee widerfahren. Gerade in Hinsicht auf den Schutz der Schüler sollten hier mindestens abschreckend Rotblitzer installiert werden.	Bei der Spandauer Allee handelt es sich um eine Landesstraße und die Zuständigkeit liegt beim zuständigen Landesstraßenamt. Außerdem liegen alleine die Anschaffungskosten über 50.000 Euro, weshalb eine Finanzierung über den Bürgerhaushalt nicht möglich ist.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
154	Sicherung Fahrradweg Spandauer Allee	Für Schüler aus Hennigsdorf ist der Fahrradweg rechtsseitig der Spandauer Allee der einzig zugelassen und vom Land bestimmte Weg in die Grundschule nach Nieder Neuendorf. Hier sehe ich zwei Lösungen, die evaluiert werden sollten: Freigabe des Radwegs linksseitig der Spandauer Allee für Radfahrende Richtung Nieder Neuendorf; Oder: Absicherung und ggf. Verbreiterung des rechts-seitigen Weges mithilfe einer Abgrenzung. Die enge Situation lässt oftmals, z.B. bei Überholmanövern Radfahrender, nicht den geforderten Mindestabstand von 1.5 m zu Autofahrenden zu.	Der gemeinsame Geh- und Radweg linksseitig der Spandauer Allee Richtung Hennigsdorf ist zu schmal, um die Freigabe für den Radfahrenden in zwei Richtungen zuzulassen. Die Breite müsste mind. 3 m betragen. Aufgrund der Kosten für eine Verbreiterung des Radweges sowie der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde für die verkehrsrechtliche Anordnung kann der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
164	Fußgängerschutzweg und 30-Zone im Zentrum	Vom Postplatz zur Passage über die Rathenaustraße wäre ein Fußgängerschutzweg angebracht und in der Kirchstraße eine 30-Zone.	Die Querungsstelle im Zentrum in der Rathenaustraße befindet sich in einer Tempo-30-Zone. In Tempo-30-Zonen sind gemäß Richtlinie keine Fußgängerüberwege zulässig. Es hat auch an dieser Stelle noch keine Unfälle mit Fußgängern gegeben. In der Regel verhalten sich die Verkehrsteilnehmenden untereinander rücksichtsvoll. Die Kirchstraße befindet sich bereits in einer Tempo-30-Zone.		
168	Zebrastreifen in Rathenaustraße	Einbau eines Zebrastreifens in der Rathenaustraße am Übergang Sparkasse zum Eingang Ziel.	Aufgrund des besonderen Charakters der Havelpassage (Breite, Zufahrtbereich zur Anlieferung) wurden bereits in der Vergangenheit verschiedene verkehrsregelnde Maßnahmen (u. a. Ampel und auch ein Fußgängerüberweg) mit dem Straßenverkehrsamt diskutiert und letztendlich nicht angeordnet. Die vorhandene Aufpflasterung im Querungsbereich hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist auf der Basis des Projektbeschlusses BV0126/2016 „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes“ barrierefrei umgebaut wurden. Die in der Stadt vorliegende Unfallstatistik der letzten Jahre weist an diesem Übergang keine Unfälle mit Radfahrern oder Fußgängern aus. Dies ist nicht zuletzt ein Ergebnis der gegenseitigen Rücksichtnahme an dieser Stelle, was sich auch mit eigenen Beobachtungen deckt. Aufgrund der geltenden Beschlussvorlage kann die Situation durch den Bürgerhaushalt nicht verändert werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
185	E-Scooter zum Ausleihen	Mein Vorschlag sind E-Scooter für Hennigsdorf zum Ausleihen.	Kommerzielle Angebote wie das Verleihen von E-Scootern liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem würden die Folgekosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich überschreiten, sollte die Stadtverwaltung das Vermieten übernehmen.		
186	Kostenloses Bus- und Bahnfahren in Hennigsdorf	Mein Vorschlag ist kostenloses Bus und Bahnfahren für Schüler wie in Berlin. Für Schüler und Schülerinnen in Hennigsdorf.	Für die Preisgestaltung der Busse ist die OVG verantwortlich, somit kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt bearbeitet werden. Das Budget des Bürgerhaushalts reicht auch nicht für eine Finanzierung der Schülertickets für ein Jahr aus.		
196	Zebrastreifen in Nieder Neuendorf	Ich schlage vor in Nieder Neuendorf auf der Dorfstraße in der Nähe der Bushaltestelle Havelpromenade einen Zebrastreifen ein-zurichten. Wenn man an o.g. Haltestelle aus dem Bus steigt hat man für ca. 10 Minuten keine Chance die Straße zu überqueren, da sich zahlreiche Autos hinter dem Bus stauen und ebenfalls zahlreich auf der Gegenseite fahren, da die Dorfstraße ja die einzige Straße von Hennigsdorf nach Spandau ist. Ein Zebrastreifen ist viel kostengünstiger als eine Ampel z. B. nur etwas weiße Farbe und Verkehrszeichen in beiden Richtungen. Ich denke dabei auch an viele ältere Leute und Schüler, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein müssen.	Grundsätzlich ist für alle Maßnahmen an Landesstraßen der Landesbetrieb Straßenwesen zuständig weshalb dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar ist. Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) an der Dorfstraße fehlen die rechtlichen Voraussetzungen (zu wenig Fußgängerquerungen und gemeinsamer Geh- und Radweg als Ausschlusskriterium).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
198	Vermietung von E-Autos	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, endlich hat Hennigsdorf ein Repair-Cafe. Das war längst überfällig. Überfällig ist seit langer Zeit auch die Nachhaltigkeit im Bereich Pkw - eine Vermietung für Kleinwagen. Beispiele aus dem ländlichen Raum in anderen Ländern zeigen, dass in einem Dorf mit 200 Einwohnern ein E-Auto für Stunden oder Tage gemietet werden kann. Besitzer des Autos und der Ladestation ist die Gemeinde. Wie viele Autos stehen über Tage und Wochen und werden nicht benutzt. Kostbare Parkplätze werden blockiert. Schon längst ist es die Aufgabe der modernen Stadtplanung, bei neu erbauten Wohnblöcken Parkplätze einzusparen. Sicher gelingt es unserer Stadt auch berühmte Sponsoren zu finden, wenn geplante Kosten überstiegen werden. Alstom macht gerade Werbung mit Zügen, die ca. 1000 km fahren mit H2. Im ehemaligen LEW haben wir Werbung mit Industrieöfen gemacht, die mit Elektronenstrahlen ca. 16 000 °C erreicht haben.</p>	<p>Carsharing wird ausdrücklich begrüßt. Aufgrund der Anschaffungskosten von einem E-Auto sowie Folgekosten für Versicherungen, Reparaturen von über 20.000 Euro kann der Vorschlag allerdings keine Maßnahme aus dem Bürgerhaushalt sein.</p>		

Kategorie: Kunst & Kultur

11	Flohmarkt in Hennigsdorf	<p>Flohmarkt, welcher mit Unterstützung der Stadt Hennigsdorf veranstaltet wird im Sommer 2024. Ziel ist es, dass die Stadt den Ort samt Genehmigung stellt. Hierfür kommt eine Straße oder Marktplatz infrage auf dem Stände (20-30 Tische) und WCs/Dixis aufgebaut werden können. Die Stände können über ein Anmeldeverfahren vergeben werden und sollen vor allem Einwohnenden zugutekommen welche nicht an Straßen Flohmärkten teilnehmen können aufgrund von Standgebühren, fehlender Ausrüstung oder der fehlenden Möglichkeit auf der Straße stehen zu dürfen. Infrage würde bspw. die Brandenburgische Straße kommen, welche bekannt und beliebt ist für den Straßenflohmarkt und durch die zusätzlichen Stände mehr Menschen zur Verfügung steht.</p>	<p>Grundsätzlich ist eine Umsetzung dieses Projektes möglich. Als Standort für die Durchführung eines Flohmarktes ist der Garten des Stadtklubhauses geeignet. Dort sind auch Tische für die Markthändler vorhanden und können durch andere Kontingente in ausreichender Anzahl aufgestockt werden. In diesem Jahr werden zwei Flohmärkte aus dem Bürgerhaushalt 2022 durchgeführt, daher kann dieser Vorschlag dieses Jahr nicht zur Abstimmung gestellt werden.</p>		
----	---------------------------------	--	---	--	--

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
182	Kino	Ein Kino in Hennigsdorf, Cinestar, Cineplex oder privates Kino.	Kommerzielle Einrichtungen wie das Betreiben von Kinos liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
194	Kino	Hennigsdorf hatte schon einmal eins, aber das gibt es nicht mehr und das ist schade.	Kommerzielle Einrichtungen wie das Betreiben von Kinos liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung					
21	Aus Bürgerhaushalt ein Bürgerforum machen	Leider wurde der kurzzeitige Vorstoß des Bürgermeisters innerhalb weniger Tage wieder kassiert, daher an dieser Stelle von mir erneut der Vorschlag, den Bürgerhaushalt für 2023 auszusetzen bzw. vielleicht auch dauerhaft zu streichen. Wenn wir wirklich mitgestalten sollen, braucht es in meinen Augen ein anderes Forum in der heutigen Zeit und auch keine reservierten Mittel (ob nun 100T€ Bürgerhaushalt oder wir in den letzten Monaten mal diskutiert >10T€ für einen Jugendausschuss) Von daher mein Vorschlag: Weg vom Bürgerhaushalt hin zum Bürgerforum/"Round Table" im Sinne der sorgfältigen Verwendung unserer gezahlten Abgaben.	Über den Bürgerhaushalt ist eine Veränderung der BV0089/2020 „Konzept zur Durchführung eines Bürgerhaushalts“ nicht möglich (siehe Regel 7: Der Vorschlag darf nicht gegen geltendes Recht (Beschlüsse) verstoßen. Unabhängig davon hat die Stadtverordnetenversammlung aktuell eine Arbeitsgruppe mit allen Fraktionen gebildet, die über eine Veränderung des Konzeptes diskutiert. Mit einem Ergebnis ist im Herbst zu rechnen.		
104	Verschönerung von Stromhäuschen	Da einige Stromhäuschen teilweise sehr stark mit Graffiti beschmiert (siehe Ecke Schillerstraße/ Tucholskystraße) sind, fände ich es schön, wenn alle Häuschen in Hennigsdorf mit Motiven ähnlich dem Feuerwehrstromhäuschen beim Spielplatz Kleiststraße verschönert werden könnten. Hierbei müssten natürlich wechselnde Motive wie zum Beispiel Polizei, Krankenhaus, Baustelle, Flugplatz für die weiteren Häuschen auf die anderen Häuschen gesprüht werden. Das ganze wäre dann auch prima für Schnitzeljagden für die Kinder geeignet.	Die Verteilerkästen im Stadtgebiet befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf, sondern der jeweiligen Versorgungsträger. Deshalb kann dieser Vorschlag nicht in den Bürgerhaushalt aufgenommen werden. Es werden aber jedes Jahr Verteilerkästen von den Trägern gestaltet, wie z. B. 2022 in der Kleiststraße.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
110	Infopoint im Stadtzentrum errichten	Ich schlage vor, in der Havelpassage einen offenen Pavillon (als Regenschutz gedacht) mit Infokästen zu errichten. Hier kann die Stadt bürgernah über ihre künftigen und aktuellen Projekte informieren. Ziel ist, die Stadtverwaltung und die Bürger zusammenzubringen. Gleichzeitig können alle Parteien den Stand nutzen um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auch Vereine hätten eine gute Bühne für Ihre Aktivitäten. Stadtwerke mit dem Thema Energieeinsparung und vieles anderes. Nun bitte ich den Vorschlag nicht gleich wieder aus Standortgründen ect. abzulehnen, sondern ein echtes Umsetzungsbemühen an den Tag zu legen.	Das Aufstellen eines öffentlichen Pavillons mit Schaukästen übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts (über 25.000 Euro ohne Einbau). Außerdem widerspricht er den Beschlüssen BV0126/2016 „Projektbeschluss über die barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“ und BV0045/2009 „Umgestaltung Havelplatz und Havelpassage“.		
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
26	Schaffung zentraler Plätze für Silvesterfeuerwerk	Schaffung zentraler Plätze für Silvesterfeuerwerk am 31.12. jeden Jahres, an dem nur zu den gesetzlich freigegebenen Zeiten geböllert werden darf. Das fördert sowohl das Tierwohl als auch das Wohlbefinden der Menschen.	Eine Einschränkung von Feuerwerk auf geschützte Bereiche ist per Ordnungsbehördlicher Verordnung (OBV) anzuordnen, wenn Gefahren definiert werden. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr sowie dem Polizeirevier Hennigsdorf sind aber keine abstrakten Gefahren in den letzten Jahren festzustellen. Weiterhin ist bei einer derartigen Anordnung die Kontroll- und Durchsetzungsgarantie zu gewährleisten. Da eine OBV nicht für ein Jahr anzuordnen ist, kann dieser Vorschlag aufgrund erheblicher Folgekosten für die Durchsetzung (Personalkosten) nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
47	Öffentliche Toiletten Zentrum	Es wären öffentliche Toiletten am Postplatz und Havelplatz sehr schön, bzw. die Reparatur der gesperrten Toilette am Postplatz/ Bahnhof.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) über 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zurechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z. B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 Euro. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Der Abriss des nicht zu nutzenden WC's am Bahnhof soll durch die Deutsche Bahn im Juni durchgeführt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
48	Mehr Sicherheit für Bürger	Ich wünsche mir für die Sicherheit an möglichst vielen öffentlichen Plätzen Kameras zur Überwachung, z.B. Postplatz, Havelplatz, Spielplatz Conradsberg. Besonders wünschenswert wäre dies in den Abendstunden.	Für die Bereiche ist das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg zuständig. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich auf öffentlichen Flächen nur über das Innenministerium zu verfügen und dieses verfügt auch nur zeitlich befristet, wenn dort eine nachgewiesene Häufigkeit von Schwerdelikten vorliegt. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		
50	Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen	Videoüberwachung an allen öffentlichen Plätzen, damit die Kriminalität sinkt und Zerstörung in unserem Ort reduziert wird.	Für die Bereiche ist das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg zuständig. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich auf öffentlichen Flächen nur über das Innenministerium zu verfügen und dieses verfügt auch nur zeitlich befristet, wenn dort eine nachgewiesene Häufigkeit von Schwerdelikten vorliegt. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		
51	Dogstations für Stolpe-Süd	Guten Abend, da die Anzahl der Hundebesitzer augenscheinlich zugenommen hat und es leider vermehrt zu Verschmutzungen durch nicht aufgesammelten Hundekot kommt, erhoffen wir uns durch die Aufstellung mehrerer Dogstations M 5 ein sauberes Straßenbild in Stolpe-Süd. In anderen Gemeinden werden diese bereits erfolgreich eingesetzt und von den Hundebesitzern gut angenommen. Wir hoffen, Sie können unseren Wunsch berücksichtigen.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten. Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter, diese sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
58	Installation einer LiSa-Anlage im Fußgängertunnel Hennigsdorf Nord	Auf Grund der abgelegenen Lage des Fußgängertunnels in Hennigsdorf Nord (Verbindung Fontanesiedlung - Berliner Straße) gehen ab Eintritt der Dämmerung Frauen, Kinder, schwächere Bürger ... mit viel Angst durch diesen Tunnel. Der Einbau einer LiSa-Anlage (LifeSafe-Überwachungssystem mit Live-Bild und automatischer Sprechverbindung zur Feuerwehr) würde mehr Sicherheit geben. In Marburg existiert bereits ein solches System im Bahnhofstunnel (Jägertunnel), das sich bereits sehr bewährt hat. Die sexuellen Übergriffe sind stark zurückgegangen. So kann das Durchqueren des Tunnels in Sicherheit und nicht in einem Abschätzen von drohender Gewalt oder Belästigung erfolgen.	Die Stadt ist nur für den Geh- und Radweg als öffentliche Verkehrsfläche verantwortlich. Die Straßenreinigung und die Instandhaltung der Beleuchtung erfolgt über den laufenden städtischen Haushalt. Der Tunnel gehört zur Baulast der Deutschen Bahn und ist bei einer Verlängerung der S-Bahn-Verbindung nach Velten Bestandteil des Projektes i2030. Die Anbringung einer LiSa-Anlage kann nur von der Deutschen Bahn erfolgen.		
62	Wiedereinführung der Warnschilder zur Waldbrandgefahr	In meiner Kindheit wurden immer Warntafeln mit den unterschiedlichen Warnstufen am Waldrand aufgehängt, wenn es mal wieder so weit war. Das ist es heute öfter und länger. In Brandenburg hat es große Flächen dahingerafft. Gerade die Jugendlichen machen gerne im Sommer entlang vom Kanal überall mal ein Lagerfeuer, somit ist es bei der Trockenheit nur eine Frage der Zeit bis der ganze Wald brennt. Erwachsene werfen achtlos Zigaretten weg, Zeitung wird kaum gelesen und auf Nachrichten nicht beachtet, wo dies bekannt gegeben wird, aber Natur will jeder schützen. Ein gut erkennbarer Hinweis wäre schön, nicht unbedingt an jedem Waldweg.	Gemäß §22 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) teilt die oberste Forstbehörde die Waldgebiete des Landes in Waldbrandgefahrenklassen ein. Bei Waldbrandgefahr werden Waldbrandgefahrenstufen ausgelöst, welche der Allgemeinheit in geeigneter Weise, durch die untere Forstbehörde, Landesbetrieb Forst Brandenburg, bekanntzugeben ist. Die Wälder in Hennigsdorf stehen im Eigentum der Brandenburger Forst. Eine Beschilderung ist deshalb über den Bürgerhaushalt nicht umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
64	Polizeiwache im Ort erweitern	Es ist mir bewusst, dass die Arbeit der Polizei nicht von der Stadt geleitet wird. Ich schlage daher trotzdem vor: Die Stadt und vor allem der Bürgermeister sollen sich für eine vollwertige Polizeiwache einsetzen. Es ist nicht mehr nachvollziehbar, was für ein Kriminalitätszuwachs bei Einbrüchen in geschäftlichen und privaten Räumlichkeiten zugenommen hat. Ehe die Polizei aus Oranienburg eingetroffen ist, sind die Täter über alle Berge.	Die Stadt Hennigsdorf steht in regelmäßigem Kontakt mit der Polizeiwache in Hennigsdorf und arbeitet wo immer dies möglich ist, eng mit ihr zusammen. Vorfälle in der Stadt nehmen beide Seiten sehr ernst. Für die Planung und Verteilung von Polizeiwachen und deren Personalstärken ist in Brandenburg jedoch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zuständig. Eine statistische Auswertung der Einsätze und Vorfälle in den zugeordneten Gebieten erfolgt jährlich und wird in deren Bewertung mit einfließen. Die Stadt Hennigsdorf hat darauf jedoch keinen Einfluss und kann eine Erweiterung der Polizeiwache nicht über den Bürgerhaushalt steuern.		
70	Einführung einer Art Hundeführerschein	Einführung einer Art Hundeführerschein, damit Hunde auf unbelebten Straßen und Plätzen oder Brachflächen unangeleint laufen dürfen und Ausnahmeregelungen für Bestandshunde. Es sollen zwar umzäunte Hundeauslaufflächen geschaffen werden, aber ältere Hundebesitzer mit älteren Hunden können diese nicht aufsuchen. Teilweise auch unvorteilhaft, da hier die auch die Hunderassen vertreten sind, die nicht so sozial sind. Ein genereller Leinenzwang kann zu Aggressionen führen und ist auch nicht artgerecht, da sich der Hund immer dem Menschen anpassen muss.	Für die Einführung eines Hundeführerscheines ist das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg zuständig. In der der Hundehalterverordnung ist diese nicht vorgesehen. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
82	Laubkörbe im Herbst aufstellen	Hennigsdorf hat viele Laubbäume als Straßenbäume und die Anwohner haken immer fleißig im Herbst dieses zusammen. Schön wäre es, wenn es dort in der Nähe der Laubbäume auch gleich entsprechende Laubkörbe geben würde, wo das Laub reingemacht werden kann. Diese können dann im Winter wieder zusammengeklappt und eingesammelt werden. Meist wird jetzt das Laub derzeitig in größeren Bergen an den Straßen abgelegt bis die Straßenreinigung kommt. Diese Körbe findet man z.B. auch schon in Birkenwerder und anderen angrenzenden Orten.	Entsprechend der Straßenreinigungssatzung (BV0138/2021) wird die Straßenreinigung entweder durch die Stadt durch (dazu gehört dann auch die Laubbeseitigung und –entsorgung) oder hat diese Leistungen auf die Anlieger übertragen. In den Straßen, in denen die Stadt die Straßenreinigung durchführt, erhalten die Eigentümer entsprechende Gebührenbescheide und müssen somit auch für die Reinigungs- und Entsorgungskosten von Laub aufkommen. Durch den Bürgerhaushalt ist eine Veränderung dieses Beschlusses nicht möglich, zudem wäre die Folgekosten für eine Laubkorbaufstellung nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
89	Mehr Sicherheit in der Stadt	Ich würde vorschlagen für mehr Sicherheit in der Stadt zu sorgen!!! Das wäre wichtiger. Man kann sich ja nicht mehr sicher fühlen, wirklich schrecklich. Vielleicht mit Videoüberwachung. Was ist nur aus Hennigsdorf geworden? Ich lebe seit über 20 Jahren hier und es hat sich so zum schlimmen verändert. Echt traurig. Es hat nichts mit diesem Thema zu tun, musste aber mal gesagt werden.	Für die Bereiche ist das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg zuständig. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich auf öffentlichen Flächen nur über das Innenministerium zu verfügen und dieses verfügt auch nur zeitlich befristet, wenn dort eine nachgewiesene Häufigkeit von Schwerdelikten vorliegt. Eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		
98	Öffentliche Bio-Abfalltonnen	Jeder Haushalt hat fast täglich Bio Abfall, der in die Mülltonne geworfen wird. Eine Aufstellung von Bio-Mülltonnen an z.B. den Plätzen wo Glascontainer stehen wäre mein Vorschlag.	Nach §2 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes ist die Abfallentsorgung im Landkreis Oberhavel Aufgabe des Landkreises Oberhavel und somit außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Der Vorschlag ist daher nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Grundstückseigentümer können die Bio-Abfalltonnen aber selbstständig über den Landkreis beauftragen.		
105	Hilfefond für Graffiti-Opfer	Leider gibt es einige private Gebäude in Hennigsdorf, die vollge-sprayt wurden und es den Eigentümern nicht möglich ist, die Kosten für die Reinigung selber zu stemmen. Zudem verschandelt dies das gesamte Stadtbild, worunter alle Einwohner leiden. Die Einführung eines "Hilfsfonds" für betroffene Anwohner, deren Eigentum durch Graffiti beschädigt wurde kann hier Abhilfe schaffen. Die Gelder könnten pauschal (bspw. 200 € pro Wohneinheit), oder nach Bedarf (bspw. gestaffelt nach Umfang) gezahlt werden. In diesem Rahmen kann auch eine Beratung zur präventiven Verhinderung einer neuen Verschandelung angeboten werden.	Die Einrichtung eines Hilfsfonds zur Graffitibeseitigung für Grundstückseigentümer kann nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden, da dieser auf einen monetären Zugewinn abzielt (Regel 11) und zudem hohe Kosten in den Folgejahren nach sich zieht.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
109	Aufstellen von Hundetoiletten	Hundetoiletten - Aufstellen von Abfallbehältern für Benutzer Hundetüten mit integriertem Spender für Hundetüten.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundeabfallboxen). Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter, diese sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.		
132	Zeitsteuerung Beleuchtung Biber Grundschule	Es kommt gelegentlich, vor Teile der Biber Grundschule nachts oder am Wochenende abends beleuchtet sind. Insbesondere nach Veranstaltungen, bei denen die Räume genutzt werden, ist das der Fall. Ich schlage vor, die Beleuchtung durch eine Zeitsteuerung grundsätzlich nach z.B. 22 Uhr auszuschalten. Notbeleuchtung ist natürlich hiervon nicht betroffen.	Eine derartige Umsetzung für alle in Frage kommenden Räumlichkeiten in der Biber-Grundschule wird intensive und kostspielige Elektroinstallationsarbeiten sowie nachfolgende Bau- und Malerarbeiten für eine vorschriftsgerechte Ausführung erfordern. Diese Kosten übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts. Es sollte verstärkt darauf geachtet werden, dass die Schule nur verlassen wird, wenn auch alle Beleuchtungsanlagen ausgeschaltet sind.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
145	Toiletten an Spielplätzen	<p>Wer schon mal mit seinem Kind oder einer Kita-Gruppe auf den Spielplatz war, kennt das Problem? Ich muss mal und jedes Mal steht man vor dem Problem, wie man das nun macht. Im Umkreis ist keine öffentliche Toilette? Hat man eine Tüte bei? Wie halt ich das Kind jetzt fest? Im Winter noch schlimmer: Schneeanzug aus, wieder an, das Kind friert und als Erzieher*innen sind da noch 20 andere Kinder, für die man auch noch eine Aufsichtspflicht hat. Wie einfach und wunderbar wären also Toiletten auf Spielplätzen. Um keine Folgekosten zu haben, könnte die Toilette auch 50 Cent pro Nutzung kosten, um Reinigung und Wartung zu finanzieren. Kitas könnten einen extra Schlüssel erhalten, um nicht bei jedem Kind zu zahlen. Oder es wird mit in der Haushaltsplanung für Kitas aufgenommen, sodass man die Kosten absetzen kann.</p>	<p>Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 - 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zurechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z.B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 Euro. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.</p>		
152	Hundeplatz für Hennigsdorf	<p>Da der alte eingezäunte Platz am Walzwerk nicht mehr genutzt werden kann und es Ersatz geben soll, wäre es schön, den neuen Platz etwas liebevoller zu Gestalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> * Bänke für Frauchen/Herrchen/diverse Leinenführer * etwas zum durchlaufen, überspringen, balancieren * vielleicht ein Unterstand für kurze Schauer * Wasserschluss, wobei das sicherlich schwierig wird <p>Als Anregung, könnte der Hundespielplatz in Germendorf/Tierpark dienen. Da wurde auch aus einfach Dingen was Tolles gemacht. Wichtig wäre auch, dass der Platz eingezäunt wird.</p>	<p>Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hunderauslaufgebiete. Diese wurden durch die BV0021/2021 von den Stadtverordneten festgelegt. Eine Änderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Wenn eine Fläche nicht mehr zur Verfügung steht, ist es Aufgabe der SVV sich um eine mögliche Ersatzfläche zu kümmern.</p>		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
165	Rauchverbotsschilder in Nord	Große Brandgefahr im Wohn- und Waldgebiet Nord im Sommer. Innerhalb der Anlagen müssen Schilder aufgestellt werden, das dort absolutes Rauchverbot sein sollte. Auch auf Spielplätzen. Es ist hier im Sommer brandgefährlich. Hundebesitzer haben den meisten Anteil daran.	Ein Rauchverbot gilt in Wäldern und in einer Entfernung von weniger als 50 Metern Abstand vom Wald nach dem Waldgesetz. Die Wälder in Nord stehen im Eigentum der Brandenburger Forst. Eine Beschilderung kann mangels Eigentum nicht durchgeführt werden. Die von der Stadt Hennigsdorf bewirtschafteten Kinderspielplätze sind in der Regel mit Hinweisschildern beschildert. Diese werden bereits seit vergangem Jahr Stück für Stück an die neue Ordnungsbehördliche Verordnung angepasst bzw. ergänzt, dort, wo es noch nicht passiert ist, soll es bis Mitte des Jahres erfolgen.		
171	Öffentliche Toiletten in Hennigsdorf	Mehr Öffentliche Toiletten in Hennigsdorf. Aktivierung der WALL-Toilette am Bahnhof oder Abriss. Kennzeichnung von offenen Toiletten in Hennigsdorf.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) über 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zurechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z. B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 Euro. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
200	Zentrale Sperrmüllaktion in Hennigsdorf	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt: Die Einrichtung von zentralen Sperrmüllaktionen an bestimmten Orten in der Stadt zu bestimmten Terminen, vielleicht 1- bis 2-mal im Monat. Die bereits existierende kostenlose Abholung durch die AWU mittels Antrag per Karte erscheint mir zu wenig. Und nicht jeder hat die Möglichkeit nach Germendorf zu fahren.	Nach §2 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes ist die Abfallentsorgung im Landkreis Oberhavel Aufgabe des Landkreises Oberhavel und somit außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Hennigsdorf. Der Vorschlag ist daher nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		